Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 75 (1957)

Heft: 29

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 29 Bern, Dienstag 5. Februar 1957 — 75. Jahrgang — 75e année — Berne, mardi 5 février 1957 **No 29**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse; les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Geschäftseröffnungsverbot – Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Kopp & Baud S.A., en liquidation, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Afrique occidentale française: Refonte des tarifs d'entrée et de sortie et des droits et taxes accessoires.

Schweizerisch-britische Wirtschaftsbeziehungen. – Relations économiques anglo-suisses. – Relazioni economiche svizzero-britanniche.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der folgenden Genußscheine der Schweizerischen Volksbank, lautend auf den Inhaber, ohne Nominalwert, Nrn. 20009/10, 27565/66, 66586, 80147/48, 95339/40, 142228 und 144322/24, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (127²)

Bern, den 1. Februar 1957. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Einsiedeln hat mit Verfügung vom 30. Januar 1957 die Grundpfandversicherung von nom. Fr. 1300, haftend auf GB Nr. 119/120 A, Löwen, Birchli, Einsiedeln. Ursprünglicher Schuldner Conrad Lacher, Birchli, Einsiedeln, mit Wirkung ab 30. Januar 1957 als kraftlos erklärt.

Einsiedeln, den 30. Januar 1957. (129)

Bezirksgericht Einsiedeln.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. Februar 1957. Textilien.
A. Amrhein & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Arthur Amrhein, von Engelberg, in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Willy Schneebeli, von und in Zürich, als Kommanditär mit Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1957 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Lavaterstrasse 46.

1. Februar 1957. Farbenlacke.
Klisko A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1955, Seite 534), Handel mit Farben usw. Die Generalversammlung vom 29. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Franken 1000 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

1. Februar 1957. Beteiligungen usw.
Guhl & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1956, Seite 1606), Verwaltung von Beteiligungen an Industrie- und Handelsunternehmen usw. E. Hans Mahler, Max Spoerry, Dr. Alois Kamer und Dr. Walter Schneider-Mousson sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Erich Felder sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Peter E. Guhl, nun in Küsnacht (Zürich), als Präsident, welcher wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien führt, und Helen Guhl, von und in Zürich, welche ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien führt.

1. Februar 1957.
Immobilien- & Industrie-A.-G. (Société Immobilière et Industrielle S.A.) (Società Immobiliare ed Industriale S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1956, Seite 1606). E. Hans Mahler und Dr. Walter Schneider-Mousson sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Erich Felder sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Peter E. Guhl, nun in Küsnacht (Zürich), als Präsident, welcher wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien führt, und Helen Guhl, von und in Zürich, welche ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien führt.

1. Februar 1957. Metallspritzarbeiten usw.
Vileomet A.-G., Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 256 vom 2. November 1954, Seite 2805), Ausführung von Metallaufspritz- und Schweissarbeiten an Maschinen- und Motorenteilen usw. Emil Saxer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Koch ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift.

1. Februar 1957. Drahtseilbahnen.
Funivie Savona-San Giuseppe, Savona, Filiale di Zurigo, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1946, Seite 2973), mit Hauptsitz in Savona. Neu führen Einzelunterschrift Dr. Pietro Falchero und Pietro Tonello, italienische Staatsangehörige, in Savona, Generaldirektoren.

1. Februar 1957. Textilmaschinen usw.
Trudel & Co. AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1954, Seite 978), Handel mit Textilmaschinen usw. Ernst Gilomen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

1. Februar 1957.
Alvie Gesellschaft für Immobilien-Transaktionen AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1956, Seite 689). Neues Geschäftsdomizil: Rämistrasse 39 in Zürich 1 (bei Dr. Othmar Lehner).

1. Februar 1957. Chemische Produkte usw.
Louis Menk A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1956, Seite 1574), Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten usw. Hans Weideli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

1. Februar 1957. Werkzeuge usw.
Klingelnberg G.m.b.H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1954, Seite 2149), Handel mit Werkzeugen, Werkzeugmaschinen, Maschinenmessern und ähnlichen Waren, insbesondere der Verkauf von Erzeugnissen der Firma W. Ferd. Klingelnberg Söhne, in Remscheid, usw. Der Geschäftsführer Jean-Carlo Hut wohnt in Herrliberg (Zürich).

1. Februar 1957.
Molkereigenossenschaft Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949, Seite 1902). Die Unterschrift von Hans Stocker ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Karl Zollinger, von und in Wädenswil. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

1. Februar 1957. Radioapparate usw.
Max Biel, in Zürich (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1955, Seite 1050), Handel mit Radio- und Fernsehapparaten; Reparaturen. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 27. November 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 10. Dezember 1956 mangels Aktiven eingestellt. Da der Inhaber, nun wohnhaft in Oberengstringen, sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen. Geschäftsdomizil: Neugasse 75.

1. Februar 1957.
Karl Otto Schmid, Technische Neuheiten, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Otto Schmid, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich 10. Einzelprokura ist erteilt an Selma Schmid, geb. Kärcher, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich. Verkauf von und Vertretungen in technischen Neuheiten, Haushalt- und Elektro-Geräten sowie Haushaltartikeln. Bombachsteig 6.

1. Februar 1957. Autogaragen.
J. Brüngger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Brüngger, von Illnau, in Zürich 2. Einzelunterschrift ist erteilt an Werner Brüngger, von und in Zürich. Betrieb von Autogaragen. Beethovenstrasse 47.

1. Februar 1957. Künstliche Blumen.
Kurt Burkhard, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Kurt Burkhard, von und in Thalwil. Vertrieb von künstlichen Blumen und Dekorationsartikeln sowie Herstellung und Verkauf von Werbeplakaten. Feldstrasse 42 a.

1. Februar 1957.
Schuhhaus Piasko, S. Piaskogorski, in Zürich (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1949, Seite 15). Einzelprokura ist erteilt worden an Roger F. Piaskogorski, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Gerbergasse 4.

1. Februar 1957. Elektrotechnische Produkte usw.
Electrostar A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1957, Seite 296), Handel mit elektrotechnischen Produkten sowie Haushaltungsapparaten und -maschinen aller Art usw. Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

1. Februar 1957. Liegenschaften.
Christian Hohl-Wiesmann, in Opfikon (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1954, Seite 2521), An- und Verkauf sowie Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

1. Februar 1957.
Stahl- und Hartmetall Import Handelsgesellschaft (STAHAG) (Société Commerciale d'Importation d'Acier et de Métal dur [STAHAG]) (Steel and Cutting Metal Import Trading Company [STAHAG]), in Zürich 9, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1956, Seite 2567). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Vertretungsbefugnis ist gewählt worden Vittorio Francesco Rascher, von und in Zürich.

1. Februar 1957.
Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon) (Oerlikon Engineering Company), in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 10. August 1956, Seite 2070). Die Prokura von Jean Keller ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Franz Graf, von Escholzmatt, in Zürich.

1. Februar 1957.
Zürcher Ziegeleien (Tuileries Zurichoises) (Fornaci Zurighesi), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1956, Seite 3214). Die Prokura von Arthur Keller ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1. Februar 1957.
Industria Gesellschaft für Betriebsberatung (Der psychologische Industrie-Dienst) mit beschränkter Haftung, Berlin-Grunewald, Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1955, Seite 2607), mit Hauptsitz in Berlin-Grunewald. Die Unterschrift von Heinrich Wydler ist erloschen. Oskar Björnekär führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Bureau Biel

Berichtigung.
Walter Salvisberg, in Biel (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1957, Seite 134). Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants «Seefels».

31. Januar 1957.
Siedlungsgenossenschaft im Möösli, in Biel (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1948, Seite 1388). Die Unterschriften von Dr. Paul de Quervain und Hermann Kurz sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: als Präsident Robert Renatus, von und in Biel, und als Vizepräsident Fritz Ochsner, von Zürich, in Biel. Der Präsident, der Sekretär und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Geschäftslokal: Sonnhalde 6 (bei Robert Renatus).

1. Februar 1957. Bäckerei, Konditorei.
F. Rindlisbacher-Meyer, in Biel, Betrieb einer Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1835). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Erlach

31. Januar 1957. Glas, Haushaltungsartikel, Werkzeuge usw.
Karl Bohnert-Gugger, in Erlach, Handel mit Glas, Geschirr, Haushaltungsartikeln, Eisenwaren, Werkzeugen sowie Feld- und Gemüsesämereien (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1927, Seite 1676). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «H. R. Kunz-Bohnert», in Erlach, übernommen.

31. Januar 1957. Glas, Haushaltungsartikel, Werkzeuge usw.
H. R. Kunz-Bohnert, in Erlach. Inhaber dieser Firma ist Hans Rudolf Kunz, allié Bohnert, von Baldingen (Aargau), in Erlach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Karl Bohnert-Gugger», in Erlach. Handel mit Glas, Geschirr, Haushaltungsartikeln, Eisenwaren, Werkzeugen sowie Feld- und Gemüsesämereien.

Bureau Fraubrunnen

1. Februar 1957. Velos, Motos, Nähmaschinen.
Alfred Schmid, in Urtenen, Velos, Motos und Nähmaschinenreparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1951, Seite 1247). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRV), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

1. Februar 1957.
Berggenossenschaft Grand Coeurie, in Jegenstorf (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1943, Seite 1206). Der Sekretär Hans Häberli ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Sekretär, zugleich Bergmeister, gewählt Franz Häberli, von und in Münchenbuchsee. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Bureau Laufen

1. Februar 1957.
Korkwarenfabrik Charles Schneider A.G., in Laufen (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1955, Seite 2287). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Januar 1957 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Korkwarenfabrik Kögler A.G. (Manufacture de bouchons Kögler S.A.) (Sugherificio Kögler S.A.) (Cork Manufacturing Kögler Ltd.).** Der Verwaltungsrat besteht inskünftig aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus Theophil Steiner, Präsident (bisher), und Herbert Kögler, Sekretär (bisher), der zudem zum Vizepräsidenten und Delegierten gewählt worden ist. Sie zeichnen einzeln wie bisher. Charles Schneider ist als Verwaltungsrat zurückgetreten. Seine Unterschrift sowie diejenige von Paul Zellmeyer, Prokurist, ist erloschen. Zur Prokuristin wurde gewählt: Lilly Kögler-Steiner, von Cazis, in Laufen. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

1. Februar 1957.
Kantonalbank von Bern, Agentur Meiringen, in Meiringen (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1956, Seite 3167). Der Regierungsrat des Kantons Bern hat in seiner Sitzung vom 21. August 1956 Max Häni, von Wengi bei Büren a. d. A., in Bern, zum Direktor der Zentralleitung ernannt. Er zeichnet kollektiv für die Hauptbank in Bern und sämtliche Filialen und Agenturen.

Bureau de Porrentruy

31 janvier 1957.
Achille Barré montres Allaine, à Porrentruy (FOSC. du 13 juillet 1950, N° 161, page 1832). La raison sociale est radiée, la maison ayant cédé ses actifs et passifs à la société anonyme «Saras Watch SA», à Porrentruy.

1er février 1957. Montres.
Saras Watch S.A., à Porrentruy. Sous cette raison sociale, il est constitué une société anonyme qui a pour but la fabrication, l'achat, la vente et le commerce de montres, comme aussi la conclusion de tous genres d'affaires s'y rapportant. Les statuts portent la date du 1er décembre 1956. Le capital est fixé à 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Achille Barré montres Allaine», à Porrentruy, selon bilan au 31 décembre 1955 accusant un actif de 48 586 fr. 69 (caisse, banque, marchandises, débiteurs, goodwill) et un passif de 41 586 fr. 69 (créanciers divers) soit un actif net de 7000 fr. en paiement duquel Achille Barré reçoit 7 actions au porteur de 1000 fr, chacune, entièrement libérées. La société est subrogée dans tous les droits et obligations de la raison individuelle, «Achille Barré montres Allaine», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er janvier 1956. L'assemblée générale des actionnaires est convoquée par lettres recommandées adressées aux actionnaires, ou par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il se compose actuellement d'un seul administrateur, Achille Barré, de et à Porrentruy, qui engage la société par sa signature individuelle. Perche 2.

1er février 1957.
Banque cantonale de Berne, succursale de Porrentruy, à Porrentruy (FOSC. du 13 novembre 1956, N° 267, page 2862). Dans la séance du 21 août 1956, le Conseil d'Etat du canton de Berne a nommé directeur à la direction centrale Max Häni, de Wengi près Büren a. d. A., à Berne. Il lui a été conféré la signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

2. Februar 1957.
Konsumgenossenschaft Zäziwil und Umgebung, in Zäziwil (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1956, Seite 162). Der Sekretär Rudolf Zaugg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Sekretär wurde gewählt Otto Wälti, von Trub, in Zäziwil. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Bureau Thun

24. Januar 1957.
Spar- und Leihkasse in Thun, in Thun, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1954, Seite 2202). Die Prokura des Jakob Burgener ist erloschen. Die Firma hat neu zum Prokuristen ernannt Erwin Gerber, von Langnau i. E., in Thun. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz Thun.

2. Februar 1957. Blechemballage usw.
Gebr. Hoffmann, in Thun, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Blechemballage usw. (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1954, Seite 362). Infolge Todes des Gesellschafters Gottfried Karl Hoffmann wurde die Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven wurden per 31. Dezember 1954 von der neugegründeten Firma «Gebr. Hoffmann AG, Thun», mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1957, Seite 46), übernommen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

Bureau Trachselwald

1. Februar 1957. Wirtschaft. Spezereien.
Jakob Friedli, in Ey, Gemeinde Sumiswald, Betrieb der Wirtschaft «Zum Bad Ey», Spezereihandlung. Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

1. Februar 1957. Bäckerei usw.
Sl. Gammenthaler, Bäcker, in Wasen i. E., Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung (SHAB. Nr. 259 vom 14. Oktober 1912, Seite 1805). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

1. Februar 1957. Spezereien, Tuch.
Fanny Steimer, in Wasen i. E., Spezerei- und Tuchhandlung (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1943, Seite 2239). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

21. Januar 1957. Verpackungsmaschinen.
Aupama G.m.b.H. Luzern, in Luzern, Verpackungsmaschinen (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1952, Seite 1727). Laut öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1956 ist die «Webur AG Zürich» nicht mehr Gesellschafterin. Ihr Stammanteil von Fr. 5000 ist übergegangen an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Ehrenberg», in Luzern, deren Stammanteil sich von Fr. 9000 auf Fr. 14 000 erhöht. Das Stammkapital von Fr. 30 000 zerfällt nun in einen Stammanteil von Fr. 16 000 des Arthur Hess und einen solchen zu Fr. 14 000 der Kollektivgesellschaft «Gebr. Ehrenberg». Die Statuten wurden entsprechend geändert.

24. Januar 1957.
Kurt Brunner & Co., «Cabarett Kobold» in Liq., in Luzern, Kommanditgesellschaft in Liquidation, literarische Kleinkunstbühne «Kobold» (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1949, Seite 1439). Diese Firma wird in Anwendung der Vorschriften von Art. 68, Abs. 2, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

19. Januar 1957. Neuheiten aus Kunststoffen usw.
ALLEWA Jufer & Beigel, in Zug, Fabrikation von, Handel mit und Vertretungen in Neuheiten, insbesondere aus neuen Kunststoffen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1955, Seite 447). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «ALLEWA H. Jufer», in Baar, übernommen.

19. Januar 1957. Maschinen usw.
ALLEWA H. Jufer, in Baar. Inhaber der Firma ist Hans Jufer, von Melchnau, in Baar. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «ALLEWA Jufer & Beigel», in Zug. Handel mit Maschinen, Werkzeuge und Fahrzeugbedarf. Mühlegasse 8.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1er février 1957. Fromagerie.
Remy Gebrüder, à Charmey, société en nom collectif, fromagerie (FOSC. du 1er février 1938, N° 26, page 242). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

1er février 1957. Laiterie, fromagerie.
Martin Raemy, à Charmey. Le chef de la raison est Martin Raemy, de Planfayon, à Charmey. Laiterie, fromagerie. Au village.

1er février 1957. Laiterie, fromagerie.
Antoine Raemy, à Gumefens. Le chef de la raison est Antoine Raemy, de Planfayon, à Gumefens. Laiterie, fromagerie. Au village.

Bureau de Fribourg

1er février 1957. Assortiments, nouveautés.
Maison Knopf Société Anonyme, à Fribourg, exploitation de magasins d'assortiment et de nouveautés (FOSC. du 18 janvier 1955, N° 14, page 167). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 décembre 1956, la société a décidé de réduire, au sens de l'art 735 du CO son capital social de 360 000 fr. à zéro, puis de le porter à 500 000 fr. par l'émission de 500 actions

nominatives de 1000 fr. chaeune, entièrement libérées par compensation avec une créance de 500 000 fr. contre la soeiété. Les statuts ont été revisés en conséquence. Le eapital soeial, entièrement libéré, est de 500 000 fr., divisé en 500 aetions nominatives de 1000 fr. chacune. Charles Duchêne, de Genève, à Bâle, est entré dans le conseil d'administration et signe colleetivement à deux avec un administrateur déjà inscrit.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Januar 1957. Textilrohstoffe usw.
S. Wuhrmann A.G., in Basel, Handel mit Textilrohstoffen usw. (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1956, Seite 1563). In der Generalversammlung vom 23. Januar 1957 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Franken 100 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Prokurist Peter Rohland ist nun Bürger von Riehen.

31. Januar 1957. Verlagsvertretungen.
E. Pinsker, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Engelbert Pinsker-Schaffer, von und in Basel. Verlagsvertretungen. Hofstetterstrasse 16.

31. Januar 1957.
Tapeten-Billich, in Basel (SHAB. Nr. 184 vom 30. Juni 1953, Seite 1584). Die Prokuristin Elian Billich heisst infolge Verehelichung nun Elian Sütterlin-Billich und ist Bürgerin von Schönenbuch (Basel-Landschaft).

31. Januar 1957. Chemische Produkte usw.
BINACA Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1956, Seite 704). Die Unterschrift des verstorbenen Sekretärs des Verwaltungsrates Dr. Hans Gnehm ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Max Selg, von Dietikon, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

31. Januar 1957. Damenkleidung.
Altermatt Couture, in Basel, Damenschneiderei (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1950, Seite 3108). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

31. Januar 1957.
Couture Altermatt & Co., in Basel. Julius Arthur Altermatt-Buchheit, Martha Altermatt-Buchheit, beide von Laupersdorf, in Basel, und Arthur Frey-Schaad, von Wangen bei Olten, in Liestal, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. September 1956 begonnen hat. Haute Couture. Dufourstrasse 5.

31. Januar 1957.
Brauerei zum Warteck A. G., vormals B. Füglistaller (Brasserie du Warteck S. A. ci-devant B. Füglistaller), in Basel (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1956, Seite 2619). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. h. c. Gustav Bohny und Peter Suter, beide von und in Basel.

1. Februar 1957. Taxi usw.
Mitax, P. Spinnler, in Basel, Taxibetrieb usw. (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1956, Seite 1479). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

1. Februar 1957.
Buchdruckerei Früh A.G. vormals Hans Bühler A.G., bisher in Pratteln (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1953, Seite 3185). In der Generalversammlung vom 11. Januar 1957 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt nun die Herstellung von Drucksachen jeder Art sowie die Herausgabe von Verlagswerken. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Januar 1948 und wurden am 17. Dezember 1953 geändert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Jakob Früh, von Münchwilen (Thurgau) und Märwil, in Münchwilen (Thurgau), als Präsident, und Hansjörg Früh, von Märwil, nun in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura führt Elisabeth Früh-Gsell, von Märwil, nun in Basel. Domizil: Sperrstrasse 91.

1. Februar 1957.
B. Hirt & P. Hopf, Architekten, in Basel. Beat Hirt-Stengelin, von Solothurn, in Basel, und Peter Hopf-Thoma, von Bern und Thun, in Neuenhof, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1956 begonnen hat. Architekturbureau. Sevogelstrasse 36.

1. Februar 1957.
Société Anonyme de Transports Internationaux Tramarsa, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1956, Seite 2702) mit Hauptsitz in Genf. Neues Domizil: Spalenring 149.

1. Februar 1957. Elektrische Installationen usw.
Gebrüder Wirz, in Basel, elektrische Installationen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1938, Seite 1148). Der Gesellschafter Walter Wirz heisst infolge Verehelichung Walter Wirz-Wunderle, wohnt nun in Binningen und lebt mit seiner Ehefrau Agnes Josefine, geb. Wunderle, in Gütertrennung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.
Truns Herrenbekleidung A.-G. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1957, Seite 283). Das Verwaltungsratsmitglied Mathilde Tuor ist Bürgerin von Oberägeri.

31. Januar 1957.
Verband schweizerischer Darlehenskassen (Union Suisse des Caisses de Crédit Mutuel) (Unione Svizzera delle Casse rurali) (Uniun svizzera de cassas d'imprest), in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1956, Seite 557). Die Unterschrift von Henri Serex, Vizedirektor, ist erloschen.

31. Januar 1957.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Uznach, in Uznach (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1947, Seite 2164). Die Unterschrift von Paul Kälin ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Emil Gubser, von Quarten, in Uznach, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer.

31. Januar 1957. Blusen, Kleider.
Josef Sieber, in Au, Blusen- und Kleiderfabrikation (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1956, Seite 2693). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Februar 1957.
Viehassekuranzgenossenschaft Andwil, in Andwil (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1953, Seite 2861). Die Unterschrift von Franz Ledergerber ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Franz Hengartner wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Vorstand als Kassier und Vizepräsident gewählt: Otto Stürm, von Goldach, in Andwil. Der Präsident oder der Vizepräsident/Kassier zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

1. Februar 1957. Autotransporte usw.
Emil Frischknecht, in Gossau. Inhaber der Firma ist Emil Frischknecht, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), in Mettendorf-Gossau. Autotransporte, Lagerung. Mettendorf.

1. Februar 1957. Chemisch-technische Produkte.
Albin Schönenberger, in Berg, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1948, Seite 661). Neues Geschäftsdomizil: Dorf.

1. Februar 1957. Kiosk.
Viktor Schlegel, in Wattwil, Betrieb eines Kiosks (Bahnhofkiosk) (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1950, Seite 1840). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Februar 1957. Hotel.
Werner Huber-Engel, in Wattwil, Hotel zum Rössli (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1942, Seite 2581). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

23. Januar 1957. Textilien.
J. Schwarz & Cie., in Chur, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1950, Seite 1221). Die Firma wird abgeändert in **Leinenhaus Calanda J. Schwarz & Cie.** Jetzige Geschäftsnatur: Handel mit Textilien, vorwiegend mit Leinenwaren, sowie mit Hotelwäsche und Aussteuern. Badusstrasse 8.

29 gennaio 1957. Partecipazioni.
Gra-Fin A-G., in Roveredo. Con atto pubblico e statuti del 25 gennaio 1957 si è costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo l'acquisto e l'amministrazione di ogni forma di partecipazione ad altre imprese nazionali ed estere, come pure ogni altro investimento di capitali. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni da 500 fr. cadauna al portatore. Il capitale è versato nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni sociali sono fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Nello stesso organo avvengono anche le comunicazioni agli azionisti. Queste ultime possono essere fatte anche per mezzo di lettera raccomandata o dietro ricevuta, qualora i nomi e gli indirizzi di tutti gli azionisti siano noti all'amministrazione. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di uno a cinque membri, attualmente da un'amministratore unico nella persona del Dr. Lorenzo Gilardoni, fu Alfredo, da Chiasso, in Lugano. La società è vincolata dalla sua firma singola. Sede: Roveredo, c/o Studio legale Ferrari. Amministrazione: Lugano, Via al Forte, 2, presso l'amministratore.

1. Februar 1957.
Alp- und Sennereigenossenschaft Samaden (Societed alps e chaseharia Samedan), in Samedan (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1955, Seite 924). Die Unterschriften von Giovanni B. Klainguti-Sandri und Andrea Ruffner sind erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt als Präsident: Giacomo Lazzarini, von Augio, in Samedan, und als Vizepräsident: Anton Sutter, von Versam, in Samedan. Sie zeichnen kollektiv.

1. Februar 1957. Waren aller Art.
Vilan Aktiengesellschaft, in Chur, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1957, Seite 201). Nachdem die Eidgenössische Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Gesellschaft gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.
Riemen- & Lederwarenfabrik A.G. vormals Weber & Cie. (Manufacture de courroies & d'articles en cuir S.A. anciennement Weber & Cie.), in Menziken (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1957, Seite 298). Das neue Verwaltungsratsmitglied Dr. Alfred Gautschi-Bächtold führt die Unterschrift nicht. Der bisherige Prokurist heisst Louis Spahr-Hosch.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1° febbraio 1957.
Società anonima impresa stradale ed affini (SAISA), Bellinzona. in Bellinzona. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico e statuti di data 17 gennaio 1957, una società anonima avente per iscopo l'esecuzione di ogni specie di pavimentazione stradale, lavori di sopra- e sottostruttura, opere di edilizia, lavori di intonaco ed in genere ogni attività inerente ad un'impresa di costruzioni. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di tre membri, attualmente da Domenico Reali, di Giacomo, da Auressio, in Osogna, presidente; Aldo Aebischer, di Federico, da Aarberg, in Prato Leventina, consigliere delegato, e Johannes Clemente, di Emilio, da ed in Giornico, segretario. La società è vincolata dalla firma collettiva di due amministratori. Recapito: casa Pelossi, piazzale Mesolcina.

1° febbraio 1957.
Società finanziaria Santamaro S.A., in Bellinzona. Con atto pubblico e statuti del 28 gennaio 1957 è stata costituita, sotto questa ditta una società anonima avente come scopo l'amministrazione per conto proprio e di terzi di patrimoni immobiliari e mobiliari in Svizzera e all'estero, la partecipazione ad imprese commerciali, industriali, immobiliari in Svizzera e all'estero, lo svolgimento di tutte le operazioni finanziarie e di banca, con esclusione della pubblica raccolta di depositi di capitali, e l'assunzione di incarichi fiduciari. Il capitale sociale di 50 000 fr. è suddiviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le comunicazioni e le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di uno o più membri, attualmente da Ferrucio Bolla, fu Arnaldo, da Castro, in Lugano, presidente, e Guido Ghiringhelli, fu Carlo, da ed in Bellinzona, membro. Essi firmano collettivamente a due. Sede presso la Società Bancaria Ticinese.

Ufficio di Lugano

31 gennaio 1957.
R. Morganti Garage Monte Ceneri, a Lugano (FUSC. del 5 ottobre 1949, N° 233, pagina 2590). La ragione sociale è modificata in **R. Morganti, Garage della Stazione già Garage Monte Ceneri.**

31 gennaio 1957. Vini, ecc.
Gallico S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 22 gennaio 1957 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per iscopo il commercio di vini e di generi affini. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubbli-

cazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da uno a 5 membri, attualmente tre che sono: Enrico Franzoni di dr. Alfonso, da Locarno, in Muralto, presidente; Luigi Polledri, fu Franco, vice-presidente, e Mireille Polledri, moglie di Luigi, ambedue da Zurigo, in Lugano. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente del consiglio d'amministrazione con un altro membro dello stesso. Via Campagna 22.

31 gennaio 1957.

Società Anonima Gestione Albergo Bristol, a Lugano (FUSC. del 14 febbraio 1949, N° 37, pagina 433). Edoardo Camenzind decesso non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Alberto Camenzind, già membro senza firma del consiglio d'amministrazione, è eletto presidente dello stesso con firma individuale. Chiara Camenzind pure già membro senza firma è vice-presidente dello stesso e vincola la società con uno degli altri membri del consiglio, pure precedentemente senza firma, e cioè con Flora Camenzind o con Rita Camenzind.

31 gennaio 1957.

Banca Mercantile S.A. (Banque Mercantile S.A.) (Mercantil Bank A.G.) (Mercantil Bank Ltd.), a Lugano (FUSC. del 23 dicembre 1955, N° 301, pagina 3300). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 3 gennaio 1957 è stato modificato lo statuto su un punto che non interessa i terzi. Hans Ruef, Giuseppe Pervangher, Dr Oscar Curti, e Dr Michele Burnengo non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono: Otto Metzger di Carl Friedrich, di nazionalità germanica, in Binningen; Pierre Jaeger di Luigi e André Canonica, fu Dante, ambi da ed in Ginevra, quest'ultimo nominato presidente del consiglio d'amministrazione. Emil Himmelreich non è più direttore e la sua firma è estinta. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio d'amministrazione o dei procuratori con un membro del consiglio d'amministrazione.

1° febbraio 1957. Prodotti farmaceutici.

Togalwerk Gerhard F. Schmidt Aktiengesellschaft, a Massagno, prodotti farmaceutici, società anonima (FUSC. del 6 novembre 1950, N° 260, pagina 2848). La firma del procuratore Gerhard F. Schmidt è estinta.

1° febbraio 1957. Articoli tecnici.

Viso S.A., à Magliaso, materiale per film (FUSC. del 18 dicembre 1952, N° 297, pagina 3084). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 30 gennaio 1957 la società ha modificato lo scopo in: la fabbricazione e lo smercio di articoli tecnici di ogni specie, principalmente di elementi di trasmissione, reti, la lavorazione di materie plastiche destinate a fini tecnici come pure l'acquisto e lo sfruttamento di patenti e di licenze. Gli statuti sono stati modificati anche su altri punti non soggetti a pubblicazione. Dr Marco Antonini, già presidente del consiglio d'amministrazione, decesso, non fa più parte dello stesso e la sua firma è estinta. Hans Rudolf Meyer, amministratore delegato è ora unico amministratore con firma individuale come finora.

1° febbraio 1957.

Panetteria e pasticceria Via Canova S.A., a Lugano (FUSC. del 14 marzo 1941, N° 62, pagina 514). Dr Cuno Pozzi dimissionario non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo unico amministratore è Gottfried Lutz, fu Antonio, ora da Lugano, in Lugano, già gerente della società con firma individuale e che mantiene la firma individuale quale unico amministratore.

1° febbraio 1957. Rappresentanze.

Pietro Tondi, a Lugano, rappresentanze (FUSC. del 20 gennaio 1954, N° 15, pagina 169). La ragione sociale viene radiata per decesso del titolare.

Distretto di Mendrisio

1° febbraio 1957. Tessuti, confezioni.

Rina Bernasconi, in Mendrisio, negozio di tessuti e confezioni (FUSC. del 25 gennaio 1946, N° 20, pagina 268). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessione dell'azienda, con assunzione di attivo e passivo alla nuova ditta individuale «Ambrogio Bernasconi», in Mendrisio.

1° febbraio 1957. Tessuti, confezioni.

Ambrogio Bernasconi, in Mendrisio. Titolare è Ambrogio Bernasconi, fu Nicolò-Pasquale, italiano, in Mendrisio. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda della ditta individuale «Rina Bernasconi», in Mendrisio, ora cancellata. Negozio di tessuti e confezioni. Piazzetta Luigi Fontana.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

31 janvier 1957. Epicerie, mercerie, etc.

Léon Grin, à Epesses, épicerie-mercerie, tabacs (FOSC. du 9 mai 1950, page 1196). Par suite du transfert du siège de la maison à Lausanne (FOSC. du 29 janvier 1957, page 283), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Lavaux.

1er février 1957.

Imprimerie M. Marendaz, à Lutry (FOSC. du 10 janvier 1948, page 88). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Imprimerie Marendaz & Fils», à Lutry, ci-après inscrite.

1er février 1957.

Imprimerie Marendaz & Fils, à Lutry. Marcel Alfred Marendaz et Bernard Charles Marendaz, les deux de Mathod, à Lutry, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1957 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Imprimerie M. Marendaz», à Lutry, radiée. Imprimerie et arts graphiques. Grand-Pont.

Bureau de Grandson

29 janvier 1957. Immeubles.

Les Colombères S.A., à Grandson, achat, construction, exploitation, vente et gérance de tous immeubles (FOSC. du 10 juillet 1947, N° 158, page 1913). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 18 janvier 1957, les statuts ont été modifiés en ce sens que dorénavant la société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Jacques Du Pasquier, de Neuchâtel et Fleurier, à Grandson (déjà inscrit), président, et René Dormond, d'Ollon, à Yverdon (nouveau). L'administrateur Ernest Galeazzi a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Lausanne

1er février 1957. Meubles.

W. Feuz, à Lausanne. Chef de la maison: Werner Feuz, allié Pache, de Lauterbrunnen, à Lausanne. Commerce de meubles. Avenue du Simplon 34.

1er février 1957. Alimentation.

Ls. Barbey, à Lausanne. Chef de la maison: Louis Barbey, allié Rodard, de Féchy et Bougy-Villars, à Lausanne. Commerce d'alimentation. Avenue Fantaisie 6.

1er février 1957. Mode, etc.

Mme Y. Schwarz, à Lausanne, modelliste, créations de mode, etc. (FOSC. du 6 septembre 1950, page 2290). La titulaire renonce à exploiter le dépôt de vente Boulevard de Grancy 35, ainsi qu'à l'enseigne «Christiane». Nouvelle adresse: Avenue de la Gare 44.

1er février 1957.

«Auto-Démolition» Barman & Cie, à Lausanne, société en commandite (FOSC. du 25 janvier 1952, page 233). L'associé Marco Giovanola ne fait plus partie de la société; sa commandite de 10 000 fr. est éteinte.

1er février 1957. Immeubles.

L'Hortensia S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 29 novembre 1955, page 3048). La signature de l'administrateur Emile Freymond, démissionnaire, est radiée. Pierre Giobellina, de Belmont sur Lausanne, à Pully, devient seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Avenue Florimont 1, chez Gerimmob.

1er février 1957. Immeubles.

S. I. Clos Logis A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 janvier 1957, page 274). La signature de l'administrateur Roger Péju, démissionnaire, est radiée. Serge Kretzschmar, de Colombier (Neuchâtel), à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle.

1er février 1957. Immeubles.

S. I. Le Mottey D. Renens, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 4 octobre 1954, page 2525). La signature de l'administrateur Roger Péju, démissionnaire, est radiée. Louis Rey, de Lens (Valais), à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Galeries Benj.-Constant 1, chez les notaires Francken & Sandoz.

Bureau d'Orbe

14 janvier 1957. Immeubles.

Dunozon S.A., à Vaulion. Suivant acte authentique et statuts du 28 décembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction, l'achat, la vente et l'échange de tous immeubles quelconques. Elle peut s'intéresser à toutes affaires immobilières, industrielles et commerciales quelconques. La société a l'intention d'acquérir d'Henri Reymond un immeuble à Vaulion de 1084 m² pour le prix de 46 000 francs. Le capital-actions est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. en espèces. Les publications se font dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à faire aux actionnaires sont publiées dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Le président est Oscar Magnin, de Corcelles-sur-Chavornay, à Orbe; le vice-président: Marcel Perretti, d'Envy, à Vaulion, et le secrétaire: Ernest Maire, de et à Vaulion. Ils signent collectivement. Bureaux: chez Ernest Maire, à Vaulion, administrateur.

31 janvier 1957. Boulangerie, épicerie, etc.

Ernest Sommerhalder, à Chavornay. Le chef de la maison est Ernest Sommerhalder, fils de Gottlieb, de Burg (Argovie), à Chavornay. Boulangerie, pâtisserie, épicerie, tabacs.

Bureau de Payerne

31 janvier 1957. Menuiserie, parqueterie, vitrerie.

Frédéric Duperrex, à Payerne, menuiserie, parqueterie, vitrerie (FOSC. du 3 octobre 1946, page 2879). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire. La maison «Ch. Burger-Duperrex», à Payerne, continue l'exploitation avec reprise de l'actif et du passif.

31 janvier 1957. Menuiserie, parqueterie, vitrerie.

Ch. Burger-Duperrex, à Payerne. Le chef de la maison est Charles Burger, allié Duperrex, de Burg (Argovie), à Payerne. La maison continue, avec reprise de l'actif et du passif, l'exploitation de la maison «Frédéric Duperrex», à Payerne, radiée. Menuiserie, parqueterie, vitrerie. Rue du Jura 19.

31 janvier 1957.

Société immobilière de Montriant S.A., à Payerne (FOSC. du 14 septembre 1954, page 2350). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1956, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut être opérée, le consentement de l'administration fédérale des contributions et de l'administration cantonale des impôts faisant défaut.

Bureau de Rolle

1er février 1957. Vins.

Société vinicole rolloise, à Rolle. Suivant acte authentique et statuts du 22 janvier 1957, il est constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet le commerce des vins en général et notamment l'élaboration, la représentation et la vente des vins mousseux. Elle peut s'intéresser à toutes les questions vinicoles, participer à tous commerces similaires en Suisse ou à l'étranger, acquérir, construire, exploiter ou aliéner tous immeubles et, d'une façon générale, faire toutes opérations commerciales, industrielles ou financières s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. «Hammel S.A.» fait apport à la société de matériel d'exploitation selon inventaire du 22 janvier 1957, pour le prix de 31 550 fr., apport accepté pour 31 550 fr. Cet apport est payé par la remise à l'apporteur de 31 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées et par l'inscription d'une créance de 550 fr. dans les livres de la société. Toutes publications et communications sont faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres. Est nommé seul administrateur: Richard Hammel, d'Eysins sur Nyon, à Rolle, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: chez Hammel S.A., rue du Temple.

Bureau de Vevey

29 janvier 1957. Films.

Sammy Z. Brill, à Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Sammy Ziama Brill, apatride, à Clarens-Châtelard. Production de films éducatifs et culturels. Claire-Ville 8, à Clarens.

30 janvier 1957. Comptabilités, etc.
J. A. Archimi et Cie, à Vevey, société en commandite, comptabilités, etc. (FOSC. du 28 septembre 1956, page 2461). Adresse actuelle: rue de la Madeleine 33 b.

31 janvier 1957. Bois.
Henri Beauverd, à Vevey. Le chef de la maison est Henri Beauverd, de Chavornay (Vaud), à Vevey. Commerce de bois. Rue du Midi 2.

31 janvier 1957. Pierres fines.
René Chapuis, à Montreux-Châtelard, perçage de pierres fines, en faillite (FOSC. du 5 octobre 1955, page 2519). Par décision du 28 février 1956, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat présenté par le titulaire à ses créanciers et révoqué la faillite de ce dernier. L'inscription subsiste.

1er février 1957. Photographie, papeterie.
F. Birsfelder, à Montreux-Planches, photographie, papeterie (FOSC. du 25 juin 1948, page 1793). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

29 décembre 1956. Participations financières, etc.
Omnium Erain S.A., précédemment à Genève (FOSC. du 29 août 1952, N° 202, page 2160). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 décembre 1956, la société a transféré son siège social à Sion. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur un autre point non soumis à publication. La société a pour but l'administration et la gestion de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton, dans le sens d'un omnium ou d'une société Holding, sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Les statuts originaires portent la date du 1er juillet 1937 et ont été modifiés le 14 août 1952. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par écrit. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement par un administrateur unique en la personne de Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève. Il a la signature individuelle. Domicile: chez Henri Dallèves, avocat et notaire, Sion.

2 janvier 1957.
Société Immobilière Blanche Neige S.A., précédemment à Lausanne (FOSC. du 12 décembre 1952, N° 292, page 3032). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1956, la société a transféré son siège à Veyras. Les statuts originaires datent du 16 mai 1946 et ont été modifiés les 22 décembre 1950 et 26 décembre 1956. La société a pour but l'achat, la location ou la vente d'immeubles et toutes opérations immobilières quelconques. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations ont lieu par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire pour autant qu'ils soient connus, sinon par publication dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres; actuellement de Julien Clavien, président, de Miège, à Sierre; Léon Clavien, de Miège, à Veyras, et Raymond Clavien, de Miège, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de Julien Clavien. Adresse: chez Léon Clavien.

2 janvier 1957.
Société Immobilière L'Azur S.A., précédemment à Lausanne (FOSC. du 12 décembre 1952, N° 292, page 3032). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1956, la société a transféré son siège social à Veyras. Les statuts originaires datent du 16 avril 1946 et ont été modifiés les 22 décembre 1950 et 26 décembre 1956. La société a pour but l'achat, la location ou la vente d'immeubles et toutes opérations immobilières quelconques. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations ont lieu par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire pour autant qu'ils soient connus, sinon par publication dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Julien Clavien, président, de Miège, à Sierre; Léon Clavien, de Miège, à Veyras, et Raymond Clavien, de Miège, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de Julien Clavien. Adresse: chez Léon Clavien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

31 janvier 1957. Concassage, travaux publics.
Roger Facchinetti, à Neuchâtel, concassage et travaux publics (FOSC. du 16 mars 1949, N° 83, page 718). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «R. Facchinetti et Cie», à Neuchâtel, ci-après inscrite.

31 janvier 1957. Concassage, travaux publics.
R. Facchinetti et Cie, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er février 1957. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Roger Facchinetti, de et à Neuchâtel, et pour associé commanditaire André Uldry, d'Attalens (Fribourg), à Neuchâtel, avec une commandite de 1000 fr. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Roger Facchinetti», à Neuchâtel, radiée ci-dessus. La société est engagée par la signature individuelle de Roger Facchinetti et André Uldry, en qualité de fondé de procuration. Concassage et travaux publics. Chemin de l'Orée 1.

31 janvier 1957. Boulangerie.
Bernard Magnin, à Neuchâtel, boulangerie (FOSC. du 11 novembre 1946, N° 264, page 3294). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 janvier 1957. Bar.
Madame Bernard Magnin, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Suzanne Magnin, née Guye, de Corcelles-sur-Chavornay (Vaud), à Neuchâtel, épouse dûment autorisée de Bernard Magnin. Exploitation du snack-bar Bagatelle, sous les Arcades. Faubourg de l'Hôpital 3.

Genf — Genève — Ginevra

30 janvier 1957. Architecte d'intérieur, etc.
Louis Martignoli, à Genève. Chef de la maison: Louis-Emile Martignoli, de Lodrino (Tessin), à Genève. Architecte d'intérieur, ensemblier. 17, rue du Nant.

30 janvier 1957.
Société Immobilière Le Vuache, à Chêne-Bougeries, société anonyme (FOSC. du 20 octobre 1948, page 2830). François Daudin, de Carouge, à Genève, a été nommé curateur de la société.

30 janvier 1957.
Titres et Placements S.A. (Wertschriften und Geldanlagen A.G.) (Securities and Investment Co. Ltd.), à Genève (FOSC. du 18 décembre 1956, page 3219). Les pouvoirs d'Eric Sandoz, membre et président du conseil démissionnaire, sont radiés. Henri Joss (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

30 janvier 1957. Participations financières, etc.
S.E.C.I. S.A., à Genève, participation financière dans le sens d'une holding, etc. (FOSC. du 12 décembre 1947, page 3678). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 décembre 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 janvier 1957.
Au Meuble S.A., à Genève, commerce de meubles et objets mobiliers d'occasion (FOSC. du 5 décembre 1956, page 3086). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 janvier 1957, la société a décidé de modifier sa raison sociale en celle de: **Au bon Meuble S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

30 janvier 1957.
Société pour le Commerce des Combustibles et de leurs Dérivés «SOCODER» (Brennstoff & Nebenprodukte Handelsgesellschaft «SOCODER»), à Genève (FOSC. du 21 janvier 1957, page 203). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 janvier 1957, la société a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration sera dorénavant composé d'un ou de plusieurs membres.

31 janvier 1957. Articles pharmaceutiques, etc.
«Pharmex», R. Kestenholz, à Genève. Chef de la maison: René Kestenholz, de Nusshof (Bâle-Campagne), à Genève. Représentation d'articles pharmaceutiques et de parfumerie en gros. Avenue Rosemont 11.

31 janvier 1957. Tabliers, etc.
E. Fontaine, à Genève, manufacture, commerce et représentation de tabliers, de tous autres articles textiles et de diverse nature (FOSC. du 7 septembre 1955, page 2271). Nouvelle adresse: rue Neuve-du-Molard 6.

31 janvier 1957.
Société des Magasins de Confection «Monsieur», à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 octobre 1954, page 2775). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite de transfert de son siège social à Lausanne (FOSC. du 29 janvier 1957, page 283).

31 janvier 1957. Immeubles.
S. I. Rue de Berne 60, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 avril 1954, page 970). Georges Barraud, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Louis Lucco, démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: place Longemalle 7 (bureaux de la «Régie Immobilière S.A.»).

31 janvier 1957.
Montres Eldor S.A. (Eldor Watch Co S.A.), à Genève (FOSC. du 10 novembre 1954, page 2889). Conseil d'administration: Herald-Ernest Bill, président, de Münchenbuchsee (Berne), à Genève; Alice Bill, née Voumard (inscrite), nommé secrétaire, et Jacqueline Bill (inscrite jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Ernest Bill, administrateur décédé, sont radiés.

31 janvier 1957.
Compagnie Commerciale Agricole, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 janvier 1957, page 214). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 janvier 1957, la société a modifié sa raison sociale en: **Compagnie Commerciale Agricole et Financière.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

31 janvier 1957.
Editions Radar et Générales S.A., à Genève (FOSC. du 31 juillet 1956, page 1992). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 janvier 1957, la société a modifié sa raison qui devient **Editions Générales S.A.** Les statuts sont modifiés en conséquence.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Die Firma **Wollen-Zürcher**, Unterstadt 5–7, **Schaffhausen**, wird gestützt auf Art. 16, Abs. 1, der eidg. Ausverkaufsordnung mit einem Geschäftseröffnungsverbot für Damen-Unterwäsche, Herren-Unterwäsche, Strümpfe und Wolle für die ganze Schweiz bis 13. April 1962 belegt. Mit dem Verbot wird derselben die Neueröffnung eines gleichartigen Geschäftes während der Sperrfrist untersagt. (AA. 43)

Schaffhausen, den 2. Februar 1957. **Polizei-Direktion.**

Kopp & Baud S. A., en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

L'assemblée générale des actionnaires de Kopp & Baud S.A., en liquidation, a décidé, en date du 21 janvier 1957, la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la dite société sont invités à faire valoir leurs droits et réclamations d'ici au 15 mars 1957, sous peine de forclusion, en mains du liquidateur, la fiduciaire A. Surdez, 8, rue de Bourg, à Lausanne.

(AA 34²) **Le liquidateur.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Afrique occidentale française

Refonte des tarifs d'entrée et de sortie et des droits et taxes accessoires

Le «Journal Officiel de l'Afrique occidentale française» du 20 décembre 1956 a publié les arrêtés (Nos 10634 et 10635 S.ET) du 12 du même mois ayant eu pour effet de rendre exécutoires en Afrique occidentale française, à compter du 1er janvier 1957, les délibérations Nos 103 à 105 inclus du 27 juillet 1956 de la «Commission permanente du Grand Conseil de l'Afrique occidentale française». Ces dernières ont porté refonte des tarifs d'entrée et de sortie et des taxes accessoires, en adaptant leur nomenclature à celle de l'actuel tarif douanier français. Toutefois, les indices des sous-positions diffèrent de ce dernier.

D'un avis aux importateurs et aux exportateurs publié par la «Direction fédérale des douanes» au «Journal Officiel de l'AOF» du 5 janvier 1957 il appert que vu la refonte des tarifs d'entrée et de sortie toutes demandes d'autorisation et tous titres de déclarations concernant le commerce extérieur, comportant une désignation des marchandises dans les termes du tarif douanier (p.ex. licences d'importation et d'exportation, certificats d'importation), ne peuvent être établies dès le 1er janvier 1957 que dans les termes de la nomenclature nouvelle.

Les licences qui ont été ou qui pourront encore être délivrées selon les termes de l'ancienne nomenclature sont utilisables jusqu'au terme normal de leur validité.

Il est reproduit ci-après des extraits des nouveaux tarifs en tant qu'ils se rapportent à des produits pouvant présenter de l'intérêt pour les exportateurs suisses:

I. Tarif d'entrée

(Ce tarif comporte des **droits d'entrée fiscaux** qui s'appliquent aux marchandises de toutes origines et de toutes provenances importées en A. O. F. et des **droits de douane** frappant les marchandises étrangères, à l'exclusion de celles qui sont importées de France, d'Algérie et des autres territoires de la «zone franc», sous réserve de l'observation de certaines conditions toutefois.)

Désignation des produits	Numéros du tarif de l'A.O.F.	Sous-positions	Droits d'entrée: Droit fiscal	Droits d'entrée: Droit de douane (tarif minimum)
Animaux vivants de l'espèce bovine, y compris les animaux du genre buffle	01–02		10%	10%
Lait et crème de lait, conservés, concentrés ou sucrés	04–02			
– sans sucre	—	A	5%	7%
– additionnés de sucre	—	B	5%	7%
Fromages et caillebotte	04–04		10%	10%
Extraits et jus de viande	16–03		15%	5%
Sucreries sans cacao	17–04		25%	15%
Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao	18–06			
– chocolat en masse (plaques, plaquettes, tablettes, pastilles, croquettes, objets divers, etc.) en poudre ou en granulés	—	A	25%	10%
– confiseries au cacao ou au chocolat (tablettes et bâtons fourrés, bouchées, truffes, pralines, bonbons, etc.), préparations diverses non dénommées ni comprises ailleurs, comportant du cacao ou du chocolat	—	B	25%	15%
Préparations pour l'alimentation des enfants ou pour usages diététiques ou culinaires, à base de farines, fécules ou extraits de malt, même additionnées de cacao dans une proportion inférieure à 50% en poids	19–02	A, B	5%	5%
Légumes, plantes potagères et fruits conservés au vinaigre ou à l'acide acétique, avec ou sans sel, épices, moutarde ou sucre	20–01	A, B	15%	5%
Légumes et plantes potagères conservés sans vinaigre ou acide acétique, présentés	20–02			
– en boîtes, verres, bocaux ou récipients hermétiquement fermés	—	A		
– – autres (que tomates et sauces de tomates)	—	Az	15%	5%
Fruits autrement préparés ou conservés, avec ou sans addition de sucre ou d'alcool	20–06			
– autres que les fruits à coques, secs, grillés, y compris les arachides grillées, préparés ou conservés	—	B		
– – à l'eau-de-vie ou à l'alcool, avec ou sans sucre	—	Ba	25%	10%
– – sans alcool	—	Bz	20%	5%
Jus de fruits (y compris les moûts de raisins), ou de légumes, non fermentés, sans addition d'alcool, avec ou sans addition de sucre	20–07			
– sans sucre, présentés				
– – autres (que les jus d'oranges ou d'autres agrumes, de tomates ou d'ananas)	—	Az	15%	7%
– sucrés	—	B	15%	7%
Chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café et leurs extraits	21–01		15%	5%
Extraits ou essences de café, de thé ou de maté; préparations à base de ces extraits ou essences	21–02		20%	7%
Préparations pour soupes, potages ou bouillons; soupes, potages et bouillons préparés	21–05		15%	5%
Bières	22–03		15%	10%
Tabacs fabriqués; extraits ou sauces de tabacs (praiss.)	24–02			
– tabacs fabriqués	—	A		
– – cigares	—	A3	730 fr. le K.N.	75%
– – cigarettes	—	A4	730 fr. le K.N.	75%
Produits chimiques organiques	29–01 à 29–45 inclus		10% 1)	5%
Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire	30–03			
– non conditionnés pour la vente au détail	—	A		
– – figurant au Codex français	—	Aa	10%	5%
– – autres présentés:				
– – – avec autorisation préalable du Service central de la Pharmacie	—	Ab	10%	5%
– – – autrement	—	Ac	prohibés	prohibés
– conditionnés pour la vente au détail	—	B		
– – autres (que tilleul, camomille, menthe, verveine et oranger)				
– – – spécialités pharmaceutiques et médicaments sous cachets, présentés avec autorisation préalable du Service central de la Pharmacie	—	Bc	10%	5%
– – – médicaments sur ordonnance médicale et échantillons de médicaments, présentés avec autorisation préalable du Service central de la Pharmacie	—	Bd	10%	5%
– – – autres	—	Be	prohibés	prohibés
Autres préparations et articles pharmaceutiques	30–05			
– ciments et autres produits d'obturation dentaire	—	C	10%	5%
Matières colorantes organiques synthétiques; produits organiques synthétiques du genre de ceux utilisés comme «luminophores»; produits des types dits «agents de blanchiment optique» fixables sur fibres; indigo naturel	32–05			
– matières colorantes teignant à la cuve, du groupe de l'indigo	—	O		
– – indigo naturel brut	—	Ob	15%	5%
– – autres présentés:				
– – – à l'état solide ou pâteux et en emballages de 10 kg. net et plus	—	O1	5%	5%
– – – autrement	—	O2	15%	5%
– autres présentés:				
– – à l'état solide ou pâteux et en emballages de 10 kg net et plus	—	Z1	5%	5%
– – autrement	—	Z2	15%	5%
Huiles essentielles (déterpénées ou non), liquides ou concrètes, et résinoïdes	33–01			
– huiles non déterpénées	—	A		
– – essence d'absinthe	—	Aa	20%	10%
– – essence de citronnelle	—	Ad2)	20%	10%
– – essence d'orange douce et amère	—	Ag	20%	10%
– – autres essences	—	Az	20%	10%
– huiles déterpénées	—	B	20%	10%
– résinoïdes (de vanille (essence, oléorésine ou extrait) et autres)	—	C	20%	10%
Produits de la parfumerie ou de toilette préparés et cosmétiques préparés	33–06			
– parfums (extraits, lotions, eaux de toilette, etc.)	—	A		
– – liquides non alcooliques	—	Aa	40%	15%
– – liquides alcooliques	—	Ab	40% 2)	15%
– – concrets	—	Ac	40%	15%
– autres (que crèmes à raser)	—	C		
– – non alcooliques	—	Ca	40% 2)	15%
– – alcooliques	—	Cb	40% 2)	15%
Produits organiques tensio-actifs; préparations tensio-actives et préparations pour lessives contenant ou non du savon	34–02			
– préparations pour lessives	—	C		
– – non conditionnées pour la vente au détail	—	Ca	15%	5%
– – autres	—	Cz	15%	5%
Dextrines; amidons et fécules solubles ou torréfiés; colles d'amidon ou de fécule	35–05		15%	5%
Désinfectants, insecticides, fongicides, herbicides, antirongeurs, antiparasitaires et similaires présentés à l'état de préparations ou dans des formes ou emballages de vente au détail ou présentés sous forme d'articles tels que rubans, mèches et bougies soufrés et papiers tue-mouches	38–11			
– présentés dans des formes propres à la vente au détail ou en emballages d'une contenance nette de 1 kilo ou moins, ou bien sous forme d'articles	—	A	5%	5%
– autres	—	B	exempt	5%
Parements préparés, apprêts préparés et préparations pour le mordançage, du genre de ceux utilisés dans l'industrie textile, l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou des industries similaires	38–12		5%	5%
Ouvrages en matières des Nos 39–01 à 39–06 inclus (matières plastiques artificielles etc.)	39–07			
– autres (qu'en fibre vulcanisée et en dérivés chimiques du caoutchouc)	—	C		
– – obtenus par moulage de granulés, poudres ou autres formes visées à la note III (b) du chapitre	—	C1	15%	5%
– – autrement obtenus				
– – – en autres matières plastiques non stratifiées (articles de conditionnement (sacs, sachets, capsules, bouchons, boîtes, etc.)	—	Cf	15%	5%
– – – autres	—	Cz	15%	5%
Autres ouvrages en caoutchouc vulcanisé non durci	40–14		15%	5%
Articles en cuir naturel ou en succédanés du cuir, à usages techniques	42–04	A-D	15%	5%
Tresses et articles similaires en matières à tresser, pour tous usages, même assemblés en bandes	46–01	Z1, Z2	15%	5%

Désignation des produits	Numéros du tarif de l'A.O.F.	Sous-positions	Droits d'entrée: Droit fiscal	Droits d'entrée: Droit de douane (tarif minimum)
Livres, brochures et imprimés similaires, même sur feuillets isolés	49–01			
– livres, brochures, opuscules et imprimés similaires	—	A	exempt	exempt
Journaux et publications périodiques imprimées, même illustrés	49–02		exempt	exempt
Plans d'architectes, d'ingénieurs et autres plans et dessins industriels, commerciaux et similaires, obtenus à la main ou par reproduction photographique; textes manuscrits ou dactylographiés	49–06		exempt	5 %
Images, gravures, photographies et autres imprimés, obtenus par tous procédés	49–11			
– ouvrages publicitaires	—	A		
– – journaux et publications périodiques	—	Aa	10 %	5 %
– – brochures et catalogues:				
– – – à caractère officiel d'intérêt général (tourisme, propagande, etc.), à l'exclusion de toute publicité particulière	—	Ab	exempt	5 %
– – – autres	—	Ac	10 %	5 %
– autres imprimés publicitaires (cartes commerciales, lettres circulaires, prospectus, tracts, affiches, dépliants, modes d'emploi, posologies, encartages, prix courants, etc.):				
– – à caractère officiel d'intérêt (tourisme, propagande, etc.), à l'exclusion de toute publication particulière	—	Ad	exempt	5 %
– – autres, illustrés ou non	—	A[1]	10 %	5 %
– images religieuses d'un format s'inscrivant dans un rectangle de 9x14 cm, obtenues par tous procédés	—	B	20 %	5 %
– photographies, non dénommées ni comprises ailleurs	—	C	5 %	5 %
– autres imprimés et reproductions, non dénommés ni compris ailleurs	—	D		
– – imprimés et formules administratifs	—	D[1]	exempt	exempt
– – autres	—	Dz	10 %	5 %
Tissus de soie ou de bourre de soie (de schappe)	50–09	A, B	20 %	15 %
Tissus de déchets de bourre de soie (bourrette)	50–10	A, B	20 %	15 %
Tissus de fibres textiles synthétiques ou artificielles continues (y compris les tissus de monofils, de lames ou de formes similaires des N°s 51–01 ou 51–02)	51–04			
– tissus de fibres textiles synthétiques continues	—	A		
– – contenant au moins 85 % en poids de ces fibres synthétiques	—	A[1]	20 %	15 %
– – autres	—	Ag	20 %	20 %
– tissus de fibres textiles artificielles continues	—	B		
– – contenant au moins 85 % en poids de ces fibres artificielles	—	B[1]	20 %	20 %
– – autres	—	Bg	20 %	20 %
Tissus de laine ou de poils fins	53–11	A, B	20 %	15 %
Autres tissus de coton (autres qu'à point de gaze et que les tissus bouclés du genre éponge)	55–09			
– contenant au moins 85 % en poids de coton	—	A		
– – à armure toile, sergé, croisé ou satin	—	A[1]		
– – – écrus d'un poids au m² de:				
– – – – moins de 500 grammes	—	A[1]a[1]	15 % [4])	20 % [8])
– – – – 500 grammes et plus	—	A[1]a[2]	10 %	20 % [8])
– – – décrués, crémés ou blanchis	—	A[1]b	15 % [5])	20 % [8])
– – – teints d'un poids au m² de:				
– – – – moins de 500 grammes	—	A[1]c[1]	15 % [6])	20 %
– – – – 500 grammes et plus	—	A[1]c[2]	10 %	20 %
– – – fabriqués avec des fils de diverses couleurs	—	A[1]d	15 % [7])	20 %
– – – imprimés ou similaires (présentant des motifs obtenus par peinture, par application de tontisses ou autrement)	—	A[1]e	Droits du N° 55–09 A[1] d	
– – piqués et reps	55–09	Au	15 %	20 %
– – tissus à armures nid d'abeilles, œil de perdrix ou similaires	—	Av	20 %	15 %
– – basins, damassés ou similaires, pesant au moins 140 grammes au m²	—	Aw	15 %	20 %
– – tissus brochés ou brochés au lancé	—	Ax	15 %	20 %
– – autres	—	A[2]		
– – – écrus	—	A[2]a	15 % [9])	20 %
– – – décrués, crémés ou blanchis	—	A[2]b	15 % [9])	20 %
– – – teints	—	A[2]c	15 % [9])	20 %
– – – fabriqués avec des fils de diverses couleurs	—	A[2]d	15 % [9])	20 %
– – – imprimés ou similaires (présentant des motifs obtenus par peinture, par application de tontisses ou autrement)	—	A[2]e	15 % [9])	20 %
– autres	—	B	Droits des tissus de coton contenant au moins 85 % en poids de coton selon l'espèce	
Tissus de fibres textiles synthétiques ou artificielles discontinues	56–07			
– tissus de ces fibres textiles synthétiques	—	A		
– – contenant au moins 85 % en poids de ces fibres synthétiques:				
– – – à armure toile, sergé, croisé ou satin	—	A[1]	20 %	15 %
– – – autres	—	A[2]	20 %	15 %
– – autres	—	Ae	20 %	15 %
– tissus de ces fibres textiles artificielles	—	B		
– – contenant au moins 85 % en poids de ces fibres artificielles:				
– – – à armure toile, sergé, croisé ou satin	—	B[1]	20 %	20 %
– – – autres	—	B[2]	20 %	20 %
– – autres	—	Be	20 %	20 %
Broderies en pièces, en bandes ou en motifs	58–10	A, B	20 %	15 %
Tissus imprégnés ou enduits de dérivés de la cellulose ou d'autres matières plastiques artificielles	59–08		10 %	15 %
Sous-vêtements de bonneterie non élastique ni caoutchoutée	60–04	A, B	20 %	15 %
Vêtements de dessus, accessoires du vêtement et autres articles de bonneterie non élastique ni caoutchoutée	60–05	A–C	20 %	15 %
Vêtements et accessoires du vêtement en tissu, feutre ou «tissu non tissé»	61–01 à 61–11 inclus		20 %	15 %
Linge de lit, de table, de toilette, d'office ou de cuisine, rideaux, vitrages et autres articles d'ameublement	62–02	A–C	20 %	15 %
Chaussures à semelles extérieures et dessus en caoutchouc ou en matière plastique artificielle	64–01		15 %	10 %
Chaussures à semelles extérieures en cuir naturel ou en succédanés du cuir; chaussures (autres que celles du N° 64–01) à semelles extérieures en caoutchouc ou en matière plastique artificielle	64–02			
– à dessus en cuir naturel ou en succédanés du cuir	—	A	15 %	5 %
– à dessus en caoutchouc ou en matière plastique artificielle	—	B	15 %	10 %
– à dessus en tissu de soie ou de bourre de soie (shappe) ou bien en tous tissus ou feutres brochés, lamés de métal ou brodés	—	C	15 %	5 %
– à dessus en autres matières	—	D		
– – à semelles en caoutchouc et à dessins en tissu	—	D[1]	15 %	10 %
– – autres	—	Dz	15 %	5 %
Cloches ou formes pour chapeaux, tressées ou obtenues par l'assemblage de bandes (tressées, tissées ou autrement obtenues) en toutes matières, non dressées (mises en forme), ni tournurées (mises en tournure)	65–02		15 %	5 %
Articles de bijouterie et de joaillerie, et leurs parties, en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux	71–12			
– autres articles (que médailles)	—	B	30 %	5 %
Articles d'orfèvrerie et leurs parties, en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux	71–13			
– autres articles (que médailles)	—	B	30 %	5 %
Autres ouvrages en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux	71–14		30 %	5 %
Bijouterie de fantaisie	71–16		30 %	10 %
Conduites forcées, en acier, même frettées, du type utilisé pour les installations hydro-électriques	73–19		exempt	10 %
Accessoires de tuyauterie en fonte, fer ou acier (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.)	73–20		10 %	5 %
Barres, profilés et fil de section pleine, en cuivre	74–03		5 %	7 %
Tôles, planches, feuilles et bandes en cuivre, d'une épaisseur de plus de 0 mm 15	74–04		5 %	7 %
Autres ouvrages en cuivre	74–19			
– réservoirs, cuves et autres récipients analogues d'une contenance égale ou inférieure à 300 litres, sans dispositifs mécaniques ou thermiques, même avec revêtement calorifuge intérieur	—	A	10 %	5 %
– autres	—	Z	15 %	5 %
Barres, profilés et fils de section pleine, en nickel	75–02		5 %	7 %
Tôles, planches, feuilles et bandes de toute épaisseur, en nickel; poudres et paillettes de nickel	75–03		5 %	7 %
Tubes et tuyaux (y compris leurs ébauches), barres creuses et accessoires de tuyauterie (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.) en nickel	75–04		5 %	7 %
Barres, profilés et fils de section pleine, en aluminium	76–02		5 %	7 %
Tôles, planches, feuilles et bandes en aluminium, d'une épaisseur de plus de 0 mm 15	76–03		5 %	7 %
Tubes et tuyaux (y compris leurs ébauches) et barres creuses en aluminium	76–06		5 %	7 %
Accessoires de tuyauterie en aluminium (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.)	76–07		10 %	5 %
Réservoirs, foudres, cuves et autres récipients analogues pour toutes matières, en aluminium, d'une contenance supérieure à 300 litres, sans dispositifs mécaniques ou thermiques, même avec revêtement intérieur ou calorifuge	76–09		10 %	5 %
Articles de ménage, d'hygiène et d'économie domestique, et leurs parties, en aluminium	76–15			
– réchauds et appareils similaires pour la cuisson ou le chauffage	—	A	15 %	7 %
– autres	—	Z	15 %	10 %
Autres ouvrages en aluminium	76–16		15 %	5 %
Scies à main montées, lames de scies de toutes sortes (y compris les fraises, scies et les lames non dentées pour le sciage)	82–02		10 %	5 %
Tenailles, pinces, brucelles et similaires, même coupantes; clés de serrage; emporte-pièce, coupe-tubes, coupe-boulons et similaires, cisailles à métaux, limes et râpes à main	82–03		10 %	5 %
Autres outils et outillage à main, à l'exclusion des articles repris dans d'autres positions du présent chapitre; enclumes, étaux, lampes à souder, forges portatives, meules montées à main ou à pédale et diamants de vitriers montés	82–04		10 %	5 %
Outils interchangeables pour machines et pour outillage à main, mécaniques ou non (à emboutir, estamper, tarauder, aléser, fileter, fraiser, mandriner, tailler, tourner, visser, etc.), y compris les filières d'étirage et de filage à chaud des métaux, ainsi que les outils de forage	82–05			6
– outils de forage et de sondage (fleurets de mines, couronnes, trépans, etc.)	—	F	5 %	5 %
– autres outils pour machines et pour outillage à main	—	Z	10 %	5 %

Désignation des produits	Numéros du tarif de l'A.O.F.	Sous-positions	Droits d'entrée Droit fiscal	Droits d'entrée Droit de douane (tarif minimum)
Générateurs de vapeur d'eau ou d'autres vapeurs (chaudières à vapeur)	84-01			
– autres (que chaudières de locomotive et chaudières marines)	—	C	exempt	5%
Machines à vapeur d'eau ou d'autres vapeurs, séparées de leurs chaudières	84-05			
– machines alternatives	—	A	exempt	5%
– turbines	—	B	exempt	5%
– parties et pièces détachées	—	C	5%	15%
Moteurs à explosion ou à combustion interne, à pistons	84-06			
– autres moteurs (autres que pour automobiles, motocycles, l'aviation et propulseurs amovibles type «hors-bord» pour embarcations)	—	D		
– – d'une puissance égale ou supérieure à 100 CV	—	D^1	exempt	5%
– – d'une puissance inférieure à 100 CV	—	D^2	5%	5%
– parties et pièces détachées	—	E		
– – autres (que carburateurs d'aviation blocs-cylindres, carters, culasses, cylindres, pistons, chemises de cylindres, segments de pistons, soupapes, clapets et articles similaires, bielles, etc.)	—	E^1		
– – – autres (que pour moteurs d'automobiles et de motocycles)	—	E^1z	5%	15%
Roues hydrauliques, turbines et autres machines motrices hydrauliques, y compris leurs régulateurs	84-07			
– roues hydrauliques; turbines hydrauliques et autres machines motrices hydrauliques	—	A	exempt	5%
– parties et pièces détachées et régulateurs	—	B		
– – roues motrices de turbines hydrauliques	—	Ba	exempt	5%
– – appareils régulateurs de turbines hydrauliques	—	Bb	exempt	5%
– – pivots et pivots-butées à patin et à film	—	Bc	10%	5%
– – autres (aubes, aubages, rotors, aiguilles et augets de turbines hydrauliques), etc.	—	Bd	5%	15%
Autres moteurs et machines motrices	84-08			
– turbines à gaz, y compris les turbo-propulseurs	—	B		
– – turbo-propulseurs	—	B^1	exempt	5%
– – autres	—	Bz	exempt	5%
Pompes, motopompes et turbo-pompes pour liquides, y compris les pompes non mécaniques et les pompes distributrices comportant un dispositif mesureur, élévateurs à liquides (à chapelets, à godets, à bandes souples, etc.)	84-10			
– élévateurs à liquides (à chapelets, à godets, à bandes souples, etc.)	—	A^1	exempt	5%
– – leurs parties et pièces détachées	—	A^2	5%	15%
– pompes distributrices comportant un dispositif mesureur	—	B	5%	5%
– pompes (autres que celles du paragraphe D) pour moteurs d'automobiles ou de motocycles (pompes à eau, à huile, à essence, etc.), leurs parties et pièces détachées	—	C	10%	15%
– pompes d'injection, injecteurs et porte-injecteurs, pour tous moteurs, leurs parties et pièces détachées	—	D	5%	15%
– pompes à bras, y compris les mécanismes de surface	—	E	5%	5%
– pompes centrifuges, nues, à commande mécanique, pesant 150 kilos et plus par unité	—	F	exempt	5%
– autres	—	G		
– – électropompes constituant un groupe automatique de pompage avec réservoir d'air sous pression et d'une puissance égale ou supérieure à 50 CV	—	G^1	exempt	5%
– – pompes centrifuges nues, à commande mécanique, d'un poids unitaire de 100 kilos inclus à 150 kilos exclus	—	G^2	exempt	5%
– – autres	—	Gz	5%	5%
– parties et pièces détachées autres que celles visées ci-dessus en A, C et D	—	H	5%	15%
Pompes, motopompes et turbo-pompes à air et à vide; compresseurs, motocompresseurs et turbo-compresseurs d'air et d'autres gaz; générateurs à pistons libres; ventilateurs et similaires	84-11			
– pompes non mécaniques	—	A	5%	5%
– pompes et compresseurs nus, à commande mécanique	—	B		
– – d'une puissance égale ou supérieure à 100 CV ou d'un poids égal ou supérieur à 50 kilos	—	B^1	exempt	5%
– – autres	—	Bz	5%	5%
– motopompes et turbo-pompes, motocompresseurs et turbo-compresseurs	—	C		
– – d'une puissance égale ou supérieure à 50 CV	—	C^1	exempt	5%
– – d'une puissance inférieure à 50 CV	—	C^2	5%	5%
– parties et pièces détachées des pompes et des compresseurs ci-dessus	—	D	5%	15%
– générateurs à pistons libres, leurs parties et pièces détachées	—	E	exempt	5%
– ventilateurs (autres que ceux du N° 85-06), leurs parties et pièces détachées	—	F	exempt	5%
Brûleurs pour l'alimentation des foyers, à combustibles liquides (pulvérisateurs), à combustibles solides pulvérisés ou à gaz; foyers automatiques, y compris leurs avant-foyers, leurs grilles mécaniques, leurs dispositifs mécaniques pour l'évacuation des cendres et dispositifs similaires, présentés isolément	84-13	A ab, B	5%	5%
Matériel, machines et appareils pour la production du froid, à équipement électrique ou autre	84-15	A–D	10% [10])	5%
Machines et appareils servant à nettoyer ou à sécher les bouteilles et autres récipients; à remplir, fermer, étiqueter ou capsuler les bouteilles, boîtes, sacs et autres récipients; à empaqueter ou emballer les marchandises; appareils à gazéifier les boissons; appareils à laver la vaisselle	84-19	A–E	5% [11])	5%
Machines et appareils de levage, de chargement, de déchargement et de manutention (ascenseurs, skips, treuils, crics, palans, grues, ponts roulants, transporteurs, téléphériques, etc.), à l'exclusion des machines et appareils du N° 84-23	84-22			
– monte-charge, ascenseurs, descendeurs et skips (et leurs parties et pièces détachées)	—	A	exempt	5%
– transporteurs mécaniques à action continue, autres que par câbles	—	I	exempt	5%
– transporteurs aériens sur câbles; téléphériques	—	K	exempt	5%
– dégrilleurs pour installations hydrauliques	—	L	exempt	5%
– autres	—	M		
– – des types spéciaux pour l'agriculture (déchargeurs de fourrages, aéro-engrangeurs, monte-gerbes, etc.)	—	Ma	exempt	5%
– – autres	—	Mb	exempt	5%
Machines, appareils et engins pour la minoterie et le traitement des céréales et légumes secs, à l'exclusion des machines, appareils et engins du type fermier	84-29	A, B	exempt	5%
Machines et appareils non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre, pour les industries de la boulangerie, de la pâtisserie, de la biscuiterie, des pâtes alimentaires, de la confiserie, de la chocolaterie, de la sucrerie, de la brasserie et pour le travail des viandes, poissons, légumes et fruits, à des fins alimentaires	84-30			
– pour les industries de la confiserie et de la chocolaterie (y compris la fabrication du cacao)	—	B		
– – pour la fabrication du cacao	—	B^1	exempt	5%
– – autres	—	B^2	5%	5%
– pour la sucrerie	—	C	exempt	5%
– pour la malterie et la brasserie	—	D	exempt	5%
Machines et appareils pour l'imprimerie et les arts graphiques, margeurs, plieuses et autres appareils auxiliaires d'imprimerie	84-35			
– machines et appareils pour l'imprimerie et les arts graphiques; leurs parties et pièces détachées	—	A	5%	5
– appareils auxiliaires d'imprimerie (margeurs, plieuses, élévateurs de rames, colleuses, piqueuses, etc.), leurs parties et pièces détachées	—	B	exempt	5%
Métiers à tisser, à bonneterie, à tulle, à dentelle, à broderie, à passementerie et à filet; appareils et machines préparatoires pour le tissage, la bonneterie, etc. (ourdissoirs, encolleuses, etc.)	84-37		exempt	5%
Machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 84-37 (ratières mécaniques Jacquard, casse-chaînes et casse-trames, mécanismes de changements de navettes, etc.); pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils de la présente position et à ceux des N°s 84-36 et 84-37 (broches, ailettes, garnitures de cardes, peignes, barrettes, fillères, navettes, lisses et lames, aiguilles, platines, crochets, etc.)	84-38		exempt	5%
Machines à coudre (les tissus, les cuirs, les chaussures, etc.), y compris les meubles pour machines à coudre; aiguilles pour ces machines	84-41			
– machines à coudre et têtes de machines à coudre	—	A		
– – machines industrielles	—	A^1	exempt	5%
– – autres	—	Az	15%	5%
– parties et pièces détachées	—	B	15%	5%
– aiguilles pour machines à coudre	—	C	15%	5%
Machines à écrire ne comportant pas de dispositif de totalisation; machines à authentifier les chèques	84-51		10%	5%
Machines à calculer; machines à écrire dites «comptables», caisses enregistreuses, machines à affranchir, à établir les tickets et similaires, comportant un dispositif de totalisation	84-52		10%	5%
Articles de robinetterie et autres organes similaires (y compris les détendeurs et les vannes thermostatiques) pour tuyauteries, chaudières, réservoirs, cuves et autres contenants similaires	84-61	A, B	10%	5%
Roulements de tous genres (à billes, à aiguilles, à galets ou à rouleaux de toute forme)	84-62		10%	5%
Joints métalloplastiques; jeux ou assortiments de joints de composition différente pour machines, véhicules et tuyauteries, présentés en pochettes, enveloppes ou emballages analogues	84-64			
– joints métalloplastiques	—	A	15%	5%
– jeux et assortiments de joints de composition différente	—	B	5%	15%

Désignation des produits	Numéros du tarif de l'A.O.F.	Sous-positions	Droits d'entrée: Droit fiscal	Droits d'entrée: Droit de douane (tarif minimum)
Parties et pièces détachées de machines, d'appareils et d'engins mécaniques, non dénommées ni comprises dans d'autres positions du présent chapitre, ne comportant pas de connexions électriques, de parties isolées électriquement, de bobinages, de contacts ou d'autres caractéristiques électriques	84-65			
– parties et pièces (autres qu'hélices et roues à aubes pour bateaux et bâtis et socles pour machines)	—	C	5%	15%
Machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs; transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.); bobines à réaction (ou de réactance) et selfs	85-01	A-E	5% [12]	7%
Outils et machines-outils électromagnétiques (à moteur incorporé) pour l'emploi à la main	85-05		5%	5%
Appareils et dispositifs électriques d'allumage et de démarrage pour moteurs à explosion ou à combustion interne (magnétos, dynamos-magnétos, bobines d'allumage, bougies d'allumage et de chauffage, démarreurs, etc.); génératrices (dynamos) et conjoncteurs-disjoncteurs utilisés avec ces moteurs	85-08	A-Bz	10%	7%
Appareils électriques pour la téléphonie et la télégraphie par fil, y compris les appareils de télécommunication par courant porteur	85-13		5%	7%
Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et appareils de télévision, y compris les récepteurs combinés avec un phonographe et les appareils de prises de vues pour la télévision; appareils de radioguidage, de radiodétection, de radiosondage et de radiotélécommande	85-15	A-E	20%	7%
Appareils électriques de signalisation (autres que pour la transmission des messages), de sécurité, de contrôle et de commande pour voies ferrées et autres voies de communication, y compris les ports et les aérodromes	85-16		5%	7%
Appareillage pour la coupure, le sectionnement, la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques (interrupteurs, commutateurs, relais, coupe-circuits, parafoudres, prises de courant, boîtes de jonction, etc.); résistances non chauffantes (y compris les lampes à résistance), potentiomètres et rhéostats; régulateurs automatiques de tension à commutation par résistance, par inductance, à contacts vibrants ou à moteur; tableaux de commande ou de distribution	85-19		5%	7%
Fils, tresses, câbles (y compris les câbles coaxiaux), bandes, barres et similaires, isolés pour l'électricité (même laqués ou oxydés anodiquement), munis ou non de pièces de connexion	85-23			
– câbles isolés à un ou plusieurs conducteurs en cuivre électrolytique pour le transport de l'énergie électrique, dont la moyenne des sections des conducteurs est égale ou supérieure à 19 mm²	—	Z¹	exempt	7%
– autres	—	Zz	5%	7%
Parties et pièces détachées électriques de machines et appareils, non dénommées ni comprises dans d'autres positions du présent chapitre	85-28		5%	7%
Locomotives et locotracteurs électriques (à accumulateurs ou à source extérieure d'énergie)	86-02	A, B	exempt	5%
Wagons et wagonnets pour le transport sur rail des marchandises	86-07	A, B	exempt	5%
Appareils photographiques; appareils ou dispositifs pour la production de la lumière-éclair en photographie ou en cinématographie	90-07			
– appareils photographiques	—	A		
– – autres (que pour la photographie aérienne)	—	Az	20%	5%
– parties, pièces détachées et accessoires des appareils ci-dessus	—	C		
– – parties et pièces détachées	—	C¹	20%	5%
– – accessoires	—	C2	15%	5%
Appareils cinématographiques (appareils de prises de vues et de prise de son, même combinés, appareils de projection avec ou sans reproduction du son)	90-08			
– appareils de prises de vues, combinés ou non avec un appareil de prise de son				
– – autres (que pour la cinématographie aérienne)	—	Az	20%	5%
– appareils de projection, combinés ou non avec un appareil de reproduction du son	—	C	20%	5%
– parties, pièces détachées et accessoires des appareils ci-dessus	—	E		
– – parties et pièces détachées	—	E¹	20%	5%
– – accessoires	—	Ec	15%	5%
Instruments et appareils de géodésie, de topographie, d'arpentage, de nivellement, de photogrammétrie et d'hydrographie, de navigation (maritime, fluviale ou aérienne), de météorologie, d'hydrologie, de géophysique; boussoles, télémètres	90-14		10%	5%
Instruments de dessin, de traçage et de calcul (pantographes, étuis de mathématiques, règles et cercles à calcul, etc.); machines, appareils et instruments de mesure, de vérification et de contrôle, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre (machines à équilibrer; planimètres, micromètres, calibres, jauges, mètres, etc.); projecteurs de profil	90-16	A, B	10%	5%
Instruments et appareils pour la médecine, la chirurgie, l'art dentaire et l'art vétérinaire, y compris les appareils d'électricité médicale et les appareils pour tests visuels	90-17			
– appareils d'électricité médicale	—	A	5%	7%
– autres instruments et appareils	—	B	10%	5%
Machines et appareils d'essais mécaniques (essais de résistance, de dureté, de traction, de compression, d'élasticité, etc.) des matériaux (métaux, bois, textiles, papier, matières plastiques, etc.)	90-22	A, B	10%	5%
Appareils et instruments pour la mesure, le contrôle ou la régulation des fluides gazeux ou liquides, ou pour le contrôle automatique des températures, tels que manomètres, thermostats, indicateurs de niveau, régulateurs de tirage, débitmètres, compteurs de chaleur, à l'exclusion des appareils et instruments du N° 90-14	90-24		10%	5%
Compteurs de gaz, de liquides et d'électricité, y compris les compteurs de production, de contrôle et d'étalonnage	90-26		10%	5%
Autres compteurs (compteurs de tours, compteurs de production, taximètres, totalisateurs de chemin parcouru, podomètres, etc.), indicateurs de vitesse et tachymètres, autres que ceux du N° 90-14, y compris les tachymètres magnétiques; stroboscopes	90-27		10%	5%
Instruments et appareils électriques ou électroniques de mesure, de vérification, de contrôle, de régulation ou d'analyse	90-28		10%	5%
Horlogerie	91-01 à 91-11 inclus		20%	7% [13]
Phonographes, machines, à dicter et autres appareils d'enregistrement et de reproduction du son, y compris les tourne-disques, les tourne-films et les tourne-fils, avec ou sans lecteur de son	92-11		20%	5%
Autres parties, pièces détachées et accessoires des appareils repris au N° 92-11 (lecteurs de son et leurs pièces détachées; dérouleurs de films, de rubans, de bandes ou de fils; moteurs (mécaniques ou électriques) avec accessoires; aiguilles ou pointes; diamants, saphirs ou autres pierres gemmes ou synthétiques, etc.)	92-13		20%	5%
Mobilier médico-chirurgical tel que: tables d'opérations, tables d'examen et similaires, lits à mécanisme pour usages cliniques, etc.; fauteuils de dentiste et similaires, avec dispositif mécanique d'orientation et d'élévation; parties de ces objets	94-02		10%	5%
Porte-plume, stylographes et porte-mine; porte-crayon et similaires; leurs pièces détachées et accessoires (protège-pointes, agrafes, etc.), à l'exclusion des articles des N°s 98-04 et 98-05	98-03		20%	5%
Crayons (y compris les crayons d'ardoise), mines, pastels et fusains; craies à écrire et à dessiner, craies de tailleurs et craies de billiards	98-05	A, B	15%	15%
Rubans, encreurs, imprégnés d'encre ou d'un colorant, montés ou non sur bobines pour machines à écrire, à calculer et similaires; tampons encreurs, imprégnés ou non, avec ou sans boîte	98-08		15%	15%
Briquets et allumeurs (mécaniques, électriques, à catalyseurs, etc.), et leurs pièces détachées, autres que les pierres et leurs mèches	98-10		50%	10%

II. Tarif de sortie

Ce tarif comporte des droits fiscaux de sortie applicables aux marchandises exportées vers toutes destinations et des taxes de recherche et de conditionnement. Ces taxes sont prélevées sur les produits exportés des territoires de l'A. O. F. dans les mêmes conditions que les droits perçus à l'exportation des produits.

Désignation des produits	Numéros du tarif de l'A.O.F.	Sous-positions	Droit fiscal de sortie	Taxe de recherche	Taxe de conditionnement
Autres animaux vivants:					
– des espèces gibier	—	C	10%	exempt	0,50%
– autres	—	D			
– – petits oiseaux	—	D¹	10%	exempt	0,50%
– – autres	—	Dz	exempt	exempt	0,50% [14]
Dattes, bananes, ananas, mangues, mangoustes, avocats, goyaves, noix de coco, noix du Brésil, noix de cajou, frais ou secs, avec ou sans coques	08-01				
– bananes, y compris les bananes séchées en vert (cossettes)	—	B			
– – bananes fraîches	—	B¹	1%	1%	0,50%
– – bananes séchées en vert (cossettes)	—	B²	5%	1%	0,50%
– noix de coco, noix du Brésil, noix de cajou (d'acajou ou d'anacarde)	—	C			
– – pulpes de noix de coco, râpées et déshydratées	—	C¹	exempt	exempt	exempt
– – autres	—	C²	1%	exempt	exempt
– ananas	—	D	1%	1%	0,50%
– autres	—	E	1%	exempt	exempt

Désignation des produits	Numéro du tarif de l'A.O.F.	Sous-positions	Droit fiscal de sortie	Taxe de recherche	Taxe de conditionnement
Café, même torréfié ou décaféiné, coques et pellicules de café; succédanés du café contenant du café, quelles que soient les proportions du mélange	09–01				
– café vert (décaféiné ou non), y compris les coques et pellicules de café, non torréfié	—	A	15 % [15])	exempt	0,50 %
– torréfié (moulu ou non) et succédanés du café contenant du café, torréfiés, moulus ou non	—	B	15 %	exempt	0,50 %
Amidons et fécules; inuline	11–08		exempt	exempt	0,50 %
Plantes, parties de plantes, graines et fruits des espèces utilisées principalement en parfumerie, en médecine ou à usages insecticides, parasiticides et similaires, frais ou secs, même coupés, concassés ou pulvérisés	12–07				
– noix de colas	—	H[1]	5 %	1 %	0,50 %
– tous autres produits de ce numéro			3 %	exempt	0,50 %
Kapock	14–02	A	10 %	exempt	0,50 %
Cires d'abeilles et d'autres insectes, même artificiellement colorées	15–15		14 %	exempt	0,40 %
Cacao en fèves et brisures de fèves, bruts ou torréfiés	18–01		15 %	exempt	0,50 %
Coques, pelures, pellicules, germes et déchets de cacao	18–02		15 %	exempt	exempt
Tourteaux, grignons d'olives et autres résidus de l'extraction des huiles végétales, à l'exclusion des lies ou fèces	23–04		4 %	exempt	exempt
Essence d'oranges douce et amère	33–01	Ag	exempt	exempt	0,50 %
Peaux brutes (fraîches, salées, séchées, chaulées, picklées), y compris les peaux d'ovins laînées	41–01				
– cuirs et peaux frais, salés ou secs	—	A			
– – cuirs de bovins (bœufs, vaches et taureaux), y compris les buffles, et d'équidés	—	A[1]	1 %	exempt	0,50 %
– – peaux d'ovins, à l'exception des cuirots secs	—	A[2]	1 %	exempt	0,50 %
– – peaux de caprins, à l'exception des cuirots secs	—	A[3]	1 %	exempt	0,50 %
– – peaux de reptiles, de batraciens, de poissons et de mammifères marins	—	A[4]	20 %	exempt	0,50 %
– – autres	—	Az	(16)	exempt	0,50 %
Bois bruts, même écorcés ou simplement dégrossis	44–03				
– bois communs	—	A	2 %	exempt	exempt
– bois fins	—	B	2 %	exempt	exempt
Bois simplement équarris					
– bois communs	44–04	A	exempt	exempt	exempt
– bois fins	—	B	exempt	exempt	exempt
Bois simplement sciés longitudinalement, tranchés ou déroulés, d'une épaisseur supérieure à 5 mm					
– bois communs (autres que les sciages de tonnellerie du N° 44–05 C)	44–05	A	exempt	exempt	exempt
– bois fins (autres que les sciages de tonnellerie du N° 44–05 C)	—	B	exempt	exempt	exempt
Déchets de coton (y compris les effilochés)	55–03		3 %	1 %	0,50 %
Tous autres produits non repris dans le tableau des droits de sortie et en particulier les huiles essentielles autres que l'essence d'oranges douce et amère	divers		exempt	exempt	exempt

Renvois

[1]) Les dérivés sulfonés, nitrés, nitrosés des hydrocarbures (rubrique 29–03) acquittent un droit fiscal d'entrée réduit de 5%. Quant à l'alcool méthylique (méthanol) brut ou raffiné (29–04 Al) il est passible d'un droit fiscal s'élevant à 300 francs C.F.A. (1 franc C.F.A. = 2 francs métropolitains) le litre liquide.

[2]) L'essence de citronelle est passible d'un minimum de perception de 300 francs C.F.A. par litre «A.P.».

[3]) A l'exception des produits dentifrices pour lesquels le droit fiscal est fixé à 30%.

[4]) Avec minimum de perception de: 55 francs C.F.A. le kg net.

[5]) Avec minimum de perception de: 65 francs C.F.A. le kg net.

[6]) Avec minimum de perception de: 75 francs C.F.A. le kg net.

[7]) Avec minimum de perception de: 95 francs C.F.A. le kg net.

[8]) Taux de 20% provisoirement ramené à 15%.

[9]) Avec minimum de perception de: 105 francs C.F.A. le kg net.

[10]) Les équipements frigorifiques à compression dont la puissance du compresseur est égale ou supérieure à 10 CV sont exonérés du droit fiscal de 10%.

[11]) Bénéficient de l'exemption du droit fiscal de 5%:
a) les machines et appareils à remplir, fermer, étiqueter ou capsuler les bouteilles, boîtes, sacs et autres récipients (84–19 B);
b) les machines et appareils pour empaqueter ou emboîter les tabacs et allumettes (84–19 Cb).

[12]) Sont exonérés du droit fiscal de 5%:
a) les machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs d'une puissance égale ou supérieure à 15 kilowats ou 20 CV (rubrique N° 85–01 Al);
b) les transformateurs (autres que de mesure) d'une puissance égale ou supérieure à 40 kilo-volts-ampères (85–01 Cl);
c) les redresseurs de courant d'une force égale ou supérieure à 5 kilowats (85–01 Dl).

[13]) Sont passibles d'un droit de douane de 10%:
a) les mouvements de montres terminés (91–07);
b) les autres mouvements d'horlogerie terminés (91–08);
c) les boîtes de montres du N° 91–01 et leurs parties, ébauchées ou finies (91–09);
d) les cages et cabinets d'appareils d'horlogerie et leurs parties (91–10);
e) les autres fournitures d'horlogerie (91–11).

[14]) A l'exception des chiens et des abeilles (même en essaim ou en ruche) qui sont exempts.

[15]) Quotités applicables à compter du 1er septembre 1955 au café vert des qualités «Arabica», «Robusta» et «Canéphora niaouli», «Petit Indéniè», «Gros Indéniè» et «Libéria».
Prima et extra prima 9% Supérieur 12% Courant 15%
Brisures et triage 12% Limite 15%

[16]) Les peaux d'antilopes (rubrique N° 41–01 Az) acquittent un droit fiscal de sortie de 25% alors que les peaux autres classées également sous ce numéro sont passibles d'un droit de 10%. 29. 5. 2. 57.

Schweizerisch-britische Wirtschaftsbeziehungen

Im Verlaufe der letzten Woche fanden in Bern Verhandlungen über den Warenaustausch im Jahre 1957 statt, soweit er noch einer bilateralen Regelung unterstellt ist. Die in der traditionellen freundschaftlichen Atmosphäre geführten Besprechungen wurden am 4. Februar durch die Unterzeichnung einer Vereinbarung abgeschlossen, welche wegen der noch immer angespannten britischen Zahlungsbilanzlage, abgesehen von einigen unbedeutenden Verbesserungen, im wesentlichen eine Verlängerung des bisherigen Abkommens bedeutet. Die schweizerische Delegation stand unter der Leitung von Herrn Fürsprech Bühler, Unterabteilungschef der Handelsabteilung, während die britische Delegation von Mr. C. W. Jardine, Board of Trade, präsidiert wurde. 29. 5. 2. 57.

Relations économiques anglo-suisses

Des négociations sur les échanges de marchandises en 1957, en tant qu'ils sont encore soumis à une réglementation bilatérale, ont eu lieu la semaine passée, à Berne. Ces pourparlers se sont déroulés dans une atmosphère amicale de tradition entre les deux pays. Ils ont abouti le 4 février à la conclusion d'une convention qui, vu la situation toujours tendue de la balance britannique des paiements et à l'exception de quelques améliorations peu importantes, constitue, pour l'essentiel, une prorogation de l'accord en vigueur jusqu'ici. Me Bühler, chef de subdivision à la division du commerce, dirigeait la délégation suisse et M. C. W. Jardine, Board of Trade, présidait la délégation britannique. 29. 5. 2. 57.

Relazioni economiche svizzero-britanniche

Nel corso di queste ultime settimane, ebbero luogo a Berna delle negoziazioni sugli scambi commerciali nel 1957, in quanto siffatti scambi erano ancora retti da un disciplinamento bilaterale. Le discussioni, che si svolsero nella tradizionale amichevole atmosfera, terminarono il 4 febbraio con la firma di una convenzione che, in seguito alla situazione ancor sempre tesa della bilancia britannica dei pagamenti, costituisce in sostanza una proroga dell'accordo precedente, salvo alcuni miglioramenti insignificanti. La delegazione svizzera era diretta dal signor avv. Bühler, capo di sottodivisione della divisione del commercio, mentre la delegazione britannica era presieduta dal signor C. W. Jardine, Board of Trade. 29. 5. 2. 57.

Einladung zur Subskription

Im Februar erscheint als Sonderheft Nr. 64 der «Volkswirtschaft» ein Bericht über

Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden

(Uebertragung aus der französischen Originalfassung)

Dieser Bericht, der dem Bundesrat von Herrn alt Bundesrat Dr. Rubattel erstattet wurde, vermittelt einen wertvollen Beitrag zur Klärung des Problems Bund/Wirtschaftsverbände. Er gibt einen Ueberblick über die Entstehung von Artikel 32, Alinea 3, der Bundesverfassung, die Anwendung dieser Bestimmung und die Stellung der Wirtschaftsverbände im Ausland. Ferner enthält er kritische Betrachtungen zu Einzelfragen, Darlegungen über die Rolle der Verbände und der Parteien sowie verschiedene Vorschläge zu Verbesserungen am heutigen System der Anhörung der zuständigen Organisationen.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 4.–; er gilt bis zum 6. Februar 1957. Für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Bei partienweisem Bezug von mindestens 25 Exemplaren wird Rabatt gewährt. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, entgegen.

Der Einfachheit halber – wenn nicht eine andere Sendungsart vorgezogen wird – erfolgt der Versand gegen Nachnahme. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt.

Avis de souscription

Au courant du mois de février paraîtra, comme 64e supplément de «La Vie économique» un rapport sur:

Les relations entre la Confédération et les groupements économiques

Ce rapport, présenté au Conseil fédéral par M. Rodolphe Rubattel, ancien Conseiller fédéral, constitue une précieuse contribution à l'étude des relations entre la Confédération et les groupements économiques. Il retrace la genèse de l'article 32, 3e alinéa, de la constitution, donne un aperçu de son application et expose la situation des associations économiques à l'étranger. Il contient des considérations critiques sur des questions particulières, un exposé sur le rôle des associations et des partis, ainsi que diverses propositions visant à améliorer le système actuel de consultation des organisations compétentes.

Le prix de souscription est de 4 fr.; il est valable jusqu'au 9 février 1957. Après cette date, le prix de vente devra être augmenté. Un rabais sera consenti en cas de commandes d'au moins 25 exemplaires. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne 1.

Pour simplifier, le fascicule sera envoyé contre remboursement à tous les souscripteurs qui n'auront pas expressément choisi un autre mode de livraison. Les souscripteurs qui ne désirent pas d'envoi contre remboursement peuvent d'ores et déjà verser le montant correspondant à leur commande au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, en mentionnant la souscription au verso du coupon.

La Feuille officielle suisse du commerce et «La Vie économique» annonceront la date de l'expédition.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Loterie de la Suisse romande

150e tranche

Liste de tirage du 2 février 1957

15 000 lots de	12 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	1
1 500 lots de	15 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	51
1 500 lots de	21 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	097 171 256 335 377 532 539 763 898 919
300 lots de	24 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	269 699
300 lots de	30 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	155 990
150 lots de	36 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	689
90 lots de	90 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	1944 2577 2862 3898 5877 8216
30 lots de	120 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	4205 6944
30 lots de	150 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	2522 7794
15 lots de	300 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	4643
10 lots de	450 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	861481 865524 867513 881527 927512 928674 947687 971501 976132 993006
10 lots de	600 fr.	sont gagnés par les billets portent les numéros	890831 907746 923916 931778 941233 973357 975855 979684 985936 994490
10 lots de	750 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	859257 907313 907937 928991 931889 933946 940318 941792 980847 991217
8 lots de	900 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	865999 887370 901394 901659 933602 936746 978573 998425
7 lots de	1 200 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	863172 882068 901026 904078 916965 981689 987012
5 lots de	1 500 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	866806 867396 911342 927007 997726
1 lot de	50 000 fr.	est gagné par le billet portant le numéro	926799
Le gros lot de	100 000 fr.	est gagné par le billet portant le numéro	938007

Les deux lots de consolation de 300 fr. sont gagnés par les billets portant les numéros 938006 938008

Valeur totale des lots: 468 000 fr. — Prescription: 5 août 1957

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros indiqués ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

St-Nicolas (Valais), le 2 février 1957. (signé) Hans Wyer, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions.

146e tranche, tirée le 1er septembre 1956, prescrite le 4 mars 1957
147e tranche, tirée le 6 octobre 1956, prescrite le 9 avril 1957
148e tranche, tirée le 10 novembre 1956, prescrite le 13 mai 1957
149e tranche, tirée le 22 décembre 1956, prescrite le 28 juin 1957

Impôt. En vertu de l'arrêté fédéral du 31 octobre 1944, article 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et tiers de billets plus de 16 fr. 66. La somme totale gagnée par le billet ou le tiers, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un borderau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Le billet 6 fr.; le tiers de billet 2 fr.

Bankag

Bank-Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltung und Wertschriftenverkehr

Einladung zur 25. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 25. Februar 1957, 17 Uhr, im Direktionszimmer der BANKAG (1. Stock), Bahnhofstrasse 1, Zürich

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1956 und des Berichtes des Verwaltungsrates, ferner des Berichtes der Kontrollstelle sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Wahlen.
4. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1956, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Bericht des Verwaltungsrates liegen auf den Bureaux der BANKAG zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhielten persönliche Einladungen mit eingeschriebenem Brief. Jeder Aktionär kann sich durch einen andern Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 23. Februar 1957 ausgegeben.

Zürich, den 2. Februar 1957. **Der Verwaltungsrat.**

Textilversand AG., Liestal

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre

auf Donnerstag, den 14. Februar 1957, 17 Uhr, in Liestal, Hotel «Engel»

Traktanden:

1. Berichterstattung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1956.
2. Jahresrechnung und Revisorenbericht; Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft auf, wo die Aktionäre bis spätestens den 13. Februar 1957 gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Nummernverzeichnis die Zutrittskarten zur Versammlung beziehen können.

Liestal, 1. Februar 1957. **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerische Drahtziegelfabrik AG., Lotzwil

Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 16. Februar 1957, 15 Uhr, im Gasthof «Bären», Lotzwil.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1956.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat nnd Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft auf, wo sie von den Aktionären eingesehen werden können. Den uns bekannten Aktionären wird der Jahresbericht direkt zugestellt.

Zur Kontrolle wird jeder Aktionär gebeten, spätestens bei Beginn der Generalversammlung ein Nummernverzeichnis seiner Aktien abzugeben.

Lotzwil, 5. Februar 1957. **Der Verwaltungsrat.**

INVEST

Sviluppo e Gestione Investimenti Mobiliari, Milan

Société anonyme pour l'administration et la gestion de placements en valeurs mobilières an capital autorisé de Lit. 10 000 000 000

Capital versée: Lit. 7 500 000 000

La Société Nominée de Genève met en circulation des certificats au porteur, représentant 25 et 100 actions INVEST «B»; les actions d'origine, inscrites à son nom, sont en dépôt dans les caisses de MM. Hentsch & Cie, à Genève.

Cours du 1er février 1957: Fr. 18.30.

La Société INVEST a mis en paiement en Italie, le 29 janvier, le dividende de l'exercice 1955—1956, soit Lit. 120.— par action.

En conséquence, le coupon N° 1 des certificats au porteur susmentionnés est payable à partir du

5 février 1957

aux guichets de MM. HENTSCH & Cie, 15, Corraterie, à Genève, sans formalités, soit, après déduction du droit de timbre sur coupons de 3% et des frais, à raison de Fr. 0.776 net par action, correspondant à

Fr. 19.40 par certificat de 25 actions,
Fr. 77.60 par certificat de 100 actions.

Des exemplaires du rapport original pour l'exercice au 30 novembre 1956, ou de sa traduction en français, sont à disposition auprès des dits banquiers.

Genève, le 4 février 1957. SOCIETE NOMINEE DE GENEVE.

Voyageur-représentant

grande pratique comme représentant en hortogerie cherche place horlogerie, branche annexe, ou autre. Région Suisse française.

Offres sous chiffre P 10170 N à Publicitas La Chaux-de-Fonds.

Infolge Umorganisation sehr günstig zu verkaufen

1 KIENZLE-Saldierbuchhaltungsmaschine

Modell 100/45 WBu mit automatischem Datumdruck, Kurztext, auswechselbarer Steuerbrücke, 45-cm-Wagen; wenig gebraucht. – Preis Fr. 1800.–.

J.F. Pfeiffer A/G
ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 25 16 80

Darlehen bis **5000 Fr.**

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbrettet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Für Artikel aus Plexiglas die Spezialfirma

Zürich 56, Tel. 051 464991 Wehntalerstr. 298

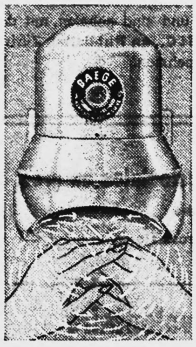
Wegen Räumung des Lagers ist

1 Posten Kleidersäcke

aus Plastic äußerst günstig abzugeben. Verlangen Sie heute noch Muster und Offerte.

Postfach 57, Basel 21.

Achselschutz **Kautschuk und Industriebedarf AG. Winterthur** Tel. (052) 2 36 66



BAEGE

der beste und schnellste

HÄNDETROCKNER

ist ausgestattet mit 2 Heizungen, sog. Zweiluftausstrom, verstärktem Zeitschalter, 1350 Watt, 220 Volt. Reumsparende Modelle. Seit Jahren bewährt in Industrien, Verwaltungen, Spitälern, Restaurents, Hotels usw. Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung.

SEV-geprüft.

BAEGE schließt sanitäre Lücken in ihrem Betrieb
BAEGE läßt schmutzige Handtücher verschwinden
BAEGE reduziert die Krankheitstage
BAEGE bedarf absolut keiner Wartung
BAEGE amortisiert sich innert kürzester Zeit, denn 10 000 Handtrocknungen kosten lediglich Fr. 7.– bis 8.50

Konkurrenzloser Preis ab Fr. 185.—, 2 Jahre Garantie.

Schreiben Sie an:

A. & K. WILLIMANN, Thiersteinerallee 29, **Basel 18**
Telephon (061) 34 60 47

NATIONAL-Buchungsmaschinen

Neueste Modelle — Rebuilt

2, 4 und 6 Zählwerke, Kurztext und Volltext kombiniert

Kl. 31 mit 10 Zählwerken

Kl. 32 mit 6–10 Zählwerken

Organisation und Einführung durch Fachleute, Garantie und Service.

REBUMA SUTER, Uetlibergstraße 350, ZÜRICH

Tel. (051) 33 66 36

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber den Nachlass des am 18. November 1956 gestorbenen

Rudolf Baumgartner-Gassner

geboren 1902, von Dietikon (Zürich), Kaufmann, wohnhaft gewesen Zelglistrasse 9, in **Dietikon** (Zürich) (Inhaber der Einzelfirma «Rudolf Baumgartner, Leder- & Schuh-Bedarfsartikel en gros», Dietikon) ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichts Zürich vom 27. Dezember 1956 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet und mit der Durchführung das unterzeichnete Amt beauftragt worden.

Es werden daher die Gläubiger des Verstorbenen, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, sowie die Schuldner und jedermann, der Sachen des Erblassers besitzt (Faustpfänder, offene und geschlossene Depots) aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden und sonstigen Verhindlichkeiten an den Nachlass bis **12. Februar 1957 beim Notariat Schlieren** (Zürich) schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen aufmerksam gemacht, wenn die Anmeldung nicht innert Frist erfolgt.

Die Schuldner und diejenigen Personen, die Fanstpfänder und sonstige zum Nachlassvermögen gehörende Aktiven besitzen, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Schlieren, den 9. Januar 1957. **Notariat Schlieren:**

K. Maag, Notar.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

in Erbschaftssachen des am 29. Januar 1957 verstorbenen

Anton Arnold-Kaufmann

gew. Kohlenhandlung, geb. 27. Mai 1895, von und wohnhaft gewesen in **Triengen** (Luzern).

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis zum **16. März 1957 auf der Gemeinderatskanzlei Triengen** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, die die Anmeldung versäumen sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580 u. ff., 590 und 591 des ZGB und §§ 75 u. ff. des kant. Einführungsgesetzes.)

En-gros-Firma der Lebensmittelbranche

sucht

Verbindung mit andern Grossisten der Schweiz, zwecks Gründung einer

freiwilligen Handelskette

in der Schweiz, mit Angliederung an die stärkste entwickelte Handelskette in Europa und den U S A.

Nur fortschrittliche Firmen mit einem Jahresumsatz von **Fr. 5 000 000** kommen in Frage und sind gebeten, mit dem Initiateur unter Chiffre **P. Z. 80184 C., an Publicitas Zürich,** Kontakt zu nehmen.

Maison de denrées coloniales en gros

cherche

contact avec d'autres grossistes pour créer

une chaîne volontaire

en Suisse, qui sera affiliée à la plus puissante chaîne volontaire d'Europe et U.S.A.

Seuls les grossistes d'avant-garde et avec un chiffre d'affaires annuel minimum de **Fr. 5 000 000** sont priés de prendre contact avec l'initiateur sous Chiffre **PZ 80184 C à Publicitas Zürich.**

MAT Transport AG

Zürich Basel London

Unsere Englanddienste bedeuten für Sie ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten, ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit.

PEERLESS

NEV-R-KURL

DURAPLASTIC

das kanadische Kohlepapier mit dem metallisierten Plasticrücken ist von grösster Dauerhaftigkeit

Le propriétaire du brevet suisse

No 297 311

du 26 février 1951 pour «Porte coulissante» désire entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de son brevet, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à André Schott, Ingénieur-Conseil, 5, Boulevard du Théâtre, **Genève.**

Gute Couverts die Spezialität von SCHALLER

Schaller & Co. AG. Zürich 23
Briefumschlagfabrik, Tel. 051/421542

Das Signieren wird zur Freude mit dem

- **KABEY-Schnell-System**
  (DBP Nr. 845046 und Ausl. Pat.) Wie ein Film rollt die Arbeit ab.
- **Spezialsignierstempel**
  aus hochelastischem Weichgummi, wärme- und feuchtigkeitsbeständig.
- **KABEY-Numerierapparate**
  für Kisten, Ballen, Säcke usw.
- **Universal-Signierfarben**
  für alle Verwendungszwecke Schnelltrocknend Nichtschmierend.

Verlangen Sie illustriertes Angebot und Referenzenliste.

Generalvertretung für die Schweiz und Liechtenstein

Paul W. Widmer, Riehen bei Basel

Postfach 37 - Tel. (061) 9 58 12

Die Schreibmaschine mit der schwebenden Kraft:

Was beim Schreiben auf der «underwood electric» so angenehm empfunden wird, ist nicht allein, dass die körperliche Anstrengung auf ein Mindestmass herabgesetzt ist, sondern vor allem, dass sie ohne lästigen Lärm arbeitet. Sie ist

in hohem Masse geräuscharm

Ihr ruhiger Gang rührt daher, dass alle ihre arbeitenden Teile auf Gummi gelagert sind, der Wagenrücklauf mit Luft gebremst wird und der Motor still und zuverlässig, ohne Nebengeräusche, arbeitet

vollelektrisch
geräuscharm
formschön

Rufen Sie gleich heute oder morgen bei mir an, und die Maschine wird Ihnen vorgeführt. Es verpflichtet Sie zu nichts. Aber einmal kennen lernen müssen Sie sie.

Generalvertreter für die Schweiz

Cäsar Muggli

Zürich 1 Lintheschergasse 15

Tel. 051/25 10 62

Zu pachten (eventuell zu kaufen) gesucht

grosse Fabrikliegenschaft

mit großen Räumen. Auch ältere, nicht allzu baufällige Objekte kommen in Frage. – Detaillierte Offerten unter Chiffre O 78127 G an Publicitas St. Gallen.

Plätze für

Oster-Kreuzfahrten

sollten Sie schon jetzt bestellen, die Nachfrage ist bereits gross. — Hier eine kleine Auswahl:

13.–25. April mit Dampfer «ADRIATIKY» ab Genua nach Spanien und Portugal,

13.–28. April mit Dampfer «AGAMEMNON» ab Venedig nach Dalmatien, Griechenland und der Türkei,

17.–27. April mit Dampfer «KAIROUAN» ab Marseille nach Sizilien und Griechenland.

Ausführliche Programme, auch über weitere Reisen und Sommer-Kreuzfahrten stehen zu Ihrer Verfügung.

Reisebureaux DANZAS

Basel - Biel - Brig - Chiasso - Genf - Lugano - St. Gallen Schaffhausen - Zürich